

JOURNAL

Juni 2026 | Ausgabe 90
www.journal-eins.de



WISMAR
GREVESMÜHLEN
GADEBUSCH
ZARRENTIN
BOIZENBURG
WITTENBURG
HAGENOW
LUDWIGSLUST
GRABOW
PARCHIM
LÜBZ
NEUSTADT-GLEWE
STERNBERG
PLAU AM SEE

eins

DAS MAGAZIN FÜR WESTMECKLENBURG

SPIEL MIT DEN FARBEN!

2.-18.7.

Entdecke die Welt der Farben
mit allen Sinnen in der interaktiven
Ausstellung für Groß und Klein

SCHLOSSPARK-CENTER
SCHWERIN

farbenspiel

WELT DER MODE
Marlene Klein und Lara Lenz
arbeiten für den Laufsteg

18

DIE STADT WUCHS
Villen für Betuchte
entstanden einst in Ostorf

30

MIT

DOC
aktuell
GESUNDHEIT IST UNSER THEM

WAS IST LOS?
Seiten 22-25



KULTURKATE

Arsen & Spitzenhäubchen

nach Josef Kesselring

Regie: Henning Karge

mit:

Suzanne Andrès
Tobias Gebhard
Alexander Gerth
Andreas Püst
Henning Karge
Barbara Krabbe
Marie Stieper

und viele
Amateure aus
unserer
Region

Ein Freilichttheaterstück
im Park des Herrenhauses
in Pritzler,
Parkweg 1, 19230 Pritzler
Karten unter www.kulturkate.de

Termine:

3.7. | 4.7. 26

20.6.26 | 10.7. | 11.7. 26

26.6. | 27.6.26 | 17.7. | 18.7.26



Foto: Paperheroes



Liebe Leserinnen und Leser,

es gibt diesen Moment, den viele von uns kennen: Man wollte eigentlich nur kurz in die Stadt und plötzlich ist eine Stunde vergangen. Man trifft jemanden auf dem Marktplatz. Bleibt stehen, plaudert, trinkt spontan einen Kaffee. Entdeckt ein Geschäft, in dem man viel zu lange nicht mehr war. Nimmt vielleicht sogar etwas mit, das gar nicht auf dem Zettel stand, aber genau das Richtige ist. Genau daraus entsteht Stadtleben. Nicht aus Hochglanzbroschüren. Sondern aus uns Menschen, die unsere Ortszentren tatsächlich nutzen und erleben.

Als Geschäftsführerin des Handelsverbands Nord für Mecklenburg-Vorpommern weiß ich: Der lokale Handel trägt unsere Städte und Gemeinden. Unsere Buchhandlungen, Modengeschäfte, Spielzeuggläden oder Fachgeschäfte sind weit mehr als Orte des Einkaufens. Sie geben uns Gründe, überhaupt ins Zentrum zu kommen. Wo Schaufenster neugierig machen und Menschen unterwegs sind, entsteht Atmosphäre, Gemeinschaft, Zuhause-Gefühl.

KAUFEN MIT HERZ

Ja, Einkaufen war noch nie so bequem wie heute. Mit wenigen Klicks kommt alles bis an die Haustür. Und trotzdem kämpfen viele unserer Händlerinnen und Händler in Westmecklenburg täglich: gegen steigende Kosten, Personalmangel, wachsenden Wettbewerb.

Trotz alledem sind sie da. Sie beraten statt nur auszuliefern. Sie kennen uns mit Namen. Sie schaffen Ausbildungsplätze und engagieren sich für unsere Orte, oft weit mehr, als man auf den ersten Blick sieht. Vielleicht liegt genau darin der Unterschied zwischen einer schnellen Bestellung und einem lebendigen Stadtzentrum mit Handel vor Ort. Unsere Ortskerne leben nicht auf Knopfdruck. Sie brauchen uns regelmäßig. Manchmal beginnt es mit einer kleinen Entscheidung: nicht sofort klicken, sondern einfach losgehen. Durch die eigene Stadt schlendern. Schauen, was es Neues gibt.

Denn ein Kauf mit Herz ist mehr als ein Einkauf. Er ist ein Bekenntnis zu unserem Handel vor Ort und zu dem Westmecklenburg, in dem wir uns begegnen.

Ihre Kristin Just, Geschäftsführerin des Handelsverbands Nord

DIE THEMEN

- 4-5 Titelthema
- 6-7 Regionalnachrichten
- 8 Howard Carpendale
- 9-11 Doc aktuell
- 12 Wirtschaft/Stellenmarkt
- 13 Ausbildung
- 14 Kultur
- 15 Schloss Ludwigslust



Foto: Katja Haescher

18 Porträt Marlene Klein, Lara Lenz

- 16-17 Freizeit/Kultur
- 18 Porträt
- 19 Freizeit
- 20-21 Marienplatz-Galerie
- 22-25 Was ist los?
- 26-27 Wismar & NWM
- 28-29 Ludwigslust-Parchim
- 30 Hinter Mecklenburger Fassaden



Foto: Katja Haescher

30 Hinter Mecklenburger Fassaden

- 31 Tag der Architektur
- 32-33 Sommerferien
- 34 Badesaison
- 35 Parkhauswerbung
- 36-37 Aus der Region
- 38 Rätsel und Impressum
- 39 Ostseewelle
- 40 Ahnefeld & AWUS



Karl Christian Klagen: Rapsfeld mit Bauernhäusern. Öl auf Leinwand um 1936. Foto: Karl Christian Klagen Gesellschaft e.V.

STIFTUNG MECKLENBURG

AUSSTELLUNG

14. März bis 31. Mai 2026

„LIEBLINGSSTÜCKE“

Karl Christian Klagen auf Poel

Eine Ausstellung der Karl Christian Klagen
Gesellschaft e.V.Öffnungszeiten:
Di - So 11-18 Uhr
Tel.: 0385 77883820verlängert bis
**28. Juni
2026**im Kulturforum
Schleswig-Holstein-Haus
Puschkinstraße 12
19055 Schwerin
stiftung-mecklenburg.de

Neues aus dem Schlosspark-Center:

DER SOMMER WIRD BUNT!



Schwerin im Sommer – und ich bin zum ersten Mal als Center Manager dabei. Als Kind habe ich viele Urlaube bei meiner Großmutter in Warnow verbracht. Die Region liegt mir also schon lange am Herzen. Umso mehr freue ich mich, das

Schlosspark-Center gemeinsam mit einem starken Team und engagierten Mietern weiterzuentwickeln – als Ort zum Wohlfühlen, Genießen und Einkaufen.

Was uns auszeichnet: Rund 120 Shops mit Mode, Drogerie, Lebensmitteln, Deko, Gesundheit, Schuhe, Schmuck und Sport – für jeden etwas, von klein bis groß. Rund 20 Gastronomen sorgen vor, während oder nach dem Shopping für Stärkung. Das Center liegt im Herzen der Stadt, direkt an der

Haltestelle Marienplatz, und bietet 1.100 Parkplätze.

Im Juni und Juli erwartet unsere Besucherinnen und Besucher besonders viel: Die Mitmachausstellung „Farbenspiel“ und ein 5-wöchiges Gewinnspiel zur Fußball-WM machen jeden Besuch zum Familienerlebnis. Ich freue mich auf euch!

Euer Kai Wachsmuth,

Kai Wachsmuth
Center Manager

Schlossi, das Maskottchen, ist regelmäßig im Center unterwegs und bei Kinderveranstaltungen immer mit dabei: In **Schlossis Kinderparadies im 1. Obergeschoss** können Kinder spielen und basteln, während die Eltern daneben einmal durchatmen.

SCHLOSSPARK-CENTER
SCHWERIN



Mitmach-Ausstellung:

SPIEL MIT DEN FARBEN!

Staunen, lernen, spielen an über 30 Exponaten



Vom 2. bis 18. Juli verwandelt sich das Center in einen Ort voller bunter Entdeckungen. Die interaktive Ausstellung „Farbenspiel“ lädt Neugierige jeden Alters ein, die eigene Wahrnehmung auf spielerische Weise kennenzulernen. Naturwissenschaftliche Phänomene,

geschärftete Sinne, entfaltete Kreativität: Das eigenständige Experimentieren steht dabei im Mittelpunkt. An über 30 Ausstellungsstücken, darunter ein Großexponat und zwei Kulissenräume, wird das Thema Farbe in seiner ganzen Bedeutung für den Alltag erlebbar. Die Exponate sind den vier Themenbereichen Sinne, Physik, Wahrnehmung und Kreativität zugeordnet und begeistern Kinder ebenso wie Erwachsene.

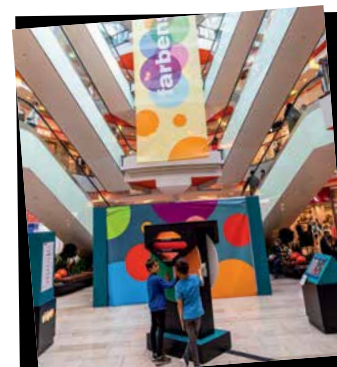
Schulklassen können täglich zwischen 10 und 15 Uhr an einstündigen Führungen teilnehmen.



2.-18.7.
Entdecke die Welt der Farben mit allen Sinnen in der interaktiven Ausstellung für Groß und Klein



men. Hierfür ist eine Anmeldung per E-Mail erforderlich. Mehr dazu online unter schlosspark-center.de. Alle Klassen, die bei den Schulführungen dabei sind, nehmen auch an einem Gewinnspiel teil. Wer spontan vorbeikommen möchte, ist ebenfalls herzlich willkommen: **Die Ausstellung ist täglich von 10 bis 19 Uhr geöffnet, Personal vor Ort beantwortet gern alle Fragen.**



WM-Gewinnspiel:

BEREIT FÜRS SPIEL?

Dieser Fußballsommer wird unvergesslich! Vom 11. Juni bis 19. Juli verlosen wir auf unserem Instagram-Account coole Fanpakete für echte Fußballfreunde – zusammengestellt mithilfe vieler unserer Shops.

Und das Highlight: Unter allen Teilnehmenden wartet nach dem WM-Finale ein brandneuer Großbild-Fernseher auf den oder die Glückliche.

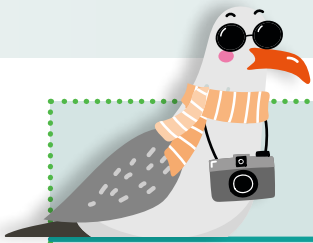
Jetzt mitmachen und gewinnen!



11.6.-19.7.
QR-Code scannen, auf Instagram mitmachen und **Chance auf Fanpakete sowie einen TV als Hauptgewinn sichern.**

Mit freundlicher Unterstützung:





KAFFEE MIT MUSIK

Es ist Urlaubszeit und damit eine gute Gelegenheit, ein bisschen um die Welt zu flattern. Andere Länder, andere Sitten, und ja, leider oft auch andere Preise. Ich will nicht wieder mit dem Cappuccino auf dem Markusplatz in Venedig anfangen, da kostet die Tasse zwischen 15 bis 20 Euro nebst Tischbedienung und Musik. Okay, immerhin stimmt dort das Ambiente. Aber wenn der Espresso an der Tanke in Sachsen-Anhalt, lauwarm und im Pappbecher auf den Tresen geknallt, teurer ist als in der 1A-Lage am Lago Maggiore, wo er mit edlem Porzellan, Wasser-glas und einem Lächeln serviert wird, ist etwas faul!

MATTI SAGT ...

Ja, alles wird teuer, heißt es dann. Und so kommt's, dass sich die meisten Menschen auf Reisen für unterwegs Stullen schmieren, anstatt an der Raststätte für Brot & BoWu ein Vermögen hinzublättern. Bevor ich mir am Strand eine Cola bestelle, nehme ich ja heutzutage auch lieber einen tiefen Schluck aus der Ostsee. Meistens jedenfalls. Wenn ich unterwegs bin, will ich auch mal andere Sachen kosten. Ich saß also neulich so schön an der Promenade und genoss mein Getränk, als plötzlich ein gewaltiger Missklang die Stille durchbrach. Genau genommen waren es viele Missklänge, die ein eifriger Hobby-musiker einer zerbeulten Trompete entlockte. Anschließend hielt er mir seinen Hut unter den Schnabel. Ich habe bezahlt. Sonst engagieren sie nächstens für die Musik einen Profi und ich kann mir den Kaffee gar nicht mehr leisten.

Euer Matti

(notiert von Katja Haescher)

NATURFORSCHUNG IM BLICK

20 Jahre Natureum: Verein lädt zu wissenschaftlichem Kolloquium ein

20 Jahre Natureum: Das hat die Naturforschende Gesellschaft jetzt mit einem wissenschaftlichen Kolloquium gefeiert. Im Mai 2006 wurde das kleine Museum im einstigen Fontänenhaus am Schlosspark eröffnet und hat sich seitdem zu einem festen Bestandteil der naturkundlichen Museumslandschaft des Landes entwickelt. Rund 36.000 Gäste haben in dieser Zeit das einzige Naturmuseum Westmecklenburgs, das zudem zu 100 Prozent ehrenamtlich geführt wird, besucht.

Zum Kolloquium gehörten zehn wissenschaftliche Vorträge aus verschiedenen Bereichen der Naturforschung. So sprach zum Beispiel Dr. Wolfgang Zessin über das Sammeln und Forschen, Udo Steinhäuser über die Vielfalt, das Verhalten und die Verbreitung von Spinnen und Dr. Christina Augustin über Fledermäuse am Schweriner Schloss. Im Anschluss gab es eine gesellige Runde mit der Gelegenheit, auf zwei Jahrzehnte Natu-



Dr. Jiří Blažek erläutert die Maßnahmen zur Wiedervernässung einiger Moorbereiche im Naturschutzgebiet Grambower Moor. Foto: Sven Hildebrandt

reum zurückzuschauen. Eine Exkursion ins Grambower Moor schloss das Jubiläumswochenende ab. Unter Leitung von Dr. Jiří Blažek und Dietmar Schulz vom Moorschutzverein Grambow erkundeten die Teilnehmer verschie-

dene Bereiche des Schutzgebietes und dokumentierten zahlreiche Pflanzen- und Tierarten, z.B. typische Hochmoorpflanzen, wie Sumpfschilf, Sumpfporst oder Sonnentau.

www.naturforschung.info

GEMEINSAM FÜR VIelfALT

Am 4. Juli ist Christopher Street Day in Schwerin

Was am 7. Juli 2007 mit einem kleinen Straßenfest in der Lübecker Straße begann, entwickelte sich in den vergangenen Jahren zu einem echten Highlight in der Landeshauptstadt: der Christopher Street Day in Schwerin. In diesem Jahr ist der Termin der 4. Juli, 14 Uhr, auf den Alten Garten.

Die Geschichte der CSDs geht auf

die Aufstände der queeren Community in der New Yorker Bar „Stonewall Inn“ zurück. Die sogenannten Stonewall-Aufstände ereigneten sich in der Nacht zum 28. Juni 1969 in New York City, als sich Besucherinnen und Besucher des Stonewall Inn gegen wiederholte Polizeirazzien und Diskriminierung zur Wehr setzten.

Diese kraftvolle Bewegung erreichte Anfang der 1970-er Jahre auch Deutschland und hat in den vergangenen Jahrzehnten viele wichtige gesellschaftliche und rechtliche Fortschritte erreicht. Die „Ehe für alle“ sowie das neue Selbstbestimmungsgesetz gehören zu den bekanntesten Errungenschaften einer starken und engagierten queeren Community.

Dennoch erleben queere Menschen weiterhin Diskriminierung, Ausgrenzung und Gewalt. Die Zahl queerfeindlicher Straftaten erreicht immer neue Höchststände. Das Team des CSD Schwerin hofft deshalb am 4. Juli auf dem Alten Garten auf viele Teilnehmer, die gemeinsam für die Rechte queerer Menschen, für eine offene und vielfältige Gesellschaft und für die Demokratie in unserem Land eintreten.

www.csdshwerin.de



Bunt, fröhlich, weltoffen: Das ist der CSD. In diesem Jahr findet die Veranstaltung am 4. Juli statt.

Foto: CSD Schwerin

LUDWIGSLUST FEIERT GROSS

Stadtjubiläum steht beim Lindenfest vom 19. bis 21. Juni im Mittelpunkt



150 Jahre Stadtrecht: Diese Zeit wird auch geprägt von den Menschen, die in Ludwigslust lebten und leben.

Foto: Stadt Ludwigslust

Ludwigslust steht 2026 ganz im Zeichen eines besonderen Jubiläums: Vor 150 Jahren – am 1. Juli 1876 – erhielt die Residenzstadt durch Großherzog Friedrich Franz II. offiziell das Stadtrecht. Dieses historische Ereignis wird vom 18. bis 21. Juni mit einem großen Festwochenende gefeiert – und mit ihm die Menschen, die diese Stadt seit Generationen prägen und lebendig machen.

Im Zentrum der Jubiläumsfeier steht das traditionelle Lindenfest vom 19. bis 21. Juni. In der festlich geschmückten Schloßstraße findet

sich dann eine besondere Mischung aus Musik, kulinarischen Angeboten, Ständen regionaler Händler und geselligem Flair. Ein besonderer Höhepunkt erwartet Gäste am Freitagabend: Erstmals wird eine große Lasershow vor dem Rathaus den Himmel über Ludwigslust erleuchten.

Am 20. Juni wird die Innenstadt zur großen Festmeile. In der Alexandrinenplatz, Schloßstraße und auf dem Schlossplatz erwartet Gäste ein Programm mit historischem Markt, Kinder- und Familienfest, Blaulichtmeile und zahlreichen

Mitmachaktionen. Ein Höhepunkt des Samstags dürfte die Premiere des Musicals „Ludwigslust“ werden. Mehr als 100 Kinder der Edith-Stein-Schule stehen gemeinsam auf der Bühne vor dem Rathaus und nehmen das Publikum mit auf eine musikalische Reise durch die Geschichte ihrer Heimatstadt. So geht es bis zum Sonntagabend mit vielen Veranstaltungen weiter – von Ausstellungen über den großen Festumzug bis zu Konzerten. Es lohnt sich also, in Ludwigslust dabei zu sein.

www.ludwigslust.de

SPRECHEN UND ZUHÖREN

Neues Dialogformat am 6. Juli in Wismar im Vorfeld der Landtagswahl

Die bevorstehende Landtagswahl bewegt viele Menschen. Manche blicken mit Hoffnung auf die Zukunft, andere mit Sorge, Unsicherheit oder offenen Fragen. Deshalb möchte der Verein Integrierte StadtLand-Entwicklung in Kooperation mit der Stadtbibliothek Wismar ein Gesprächsangebot machen: Das Dialogformat „Sprechen & Zuhören“ lädt am 6. Juli um 18 Uhr dazu ein, persönliche Gedanken, Erfahrungen und Gefühle rund um die Landtagswahl am 20. September 2026 in Mecklenburg-



Reden und zuhören – nur so ist ein wertschätzender Dialog möglich.

Foto: Adam Sevens

Vorpommern zu teilen. Im Mittelpunkt stehen nicht politische Debatten oder die Überzeugung anderer, sondern das Zuhören, Verstehen und der Austausch unterschiedlicher Perspektiven. Veranstaltungsort ist die Stadtbibliothek in der Ulmenstraße.

Die Teilnahme ist kostenfrei und offen für alle Interessierten. Ziel ist es, in einer wertschätzenden Atmosphäre Raum für Begegnung, ehrliche Gespräche und gegenseitiges Zuhören zu geben.

www.wismar.de

SCHLAGZEILEN AUS DER REGION

Kartentricks an der Uni

Die nächsten Vorlesungen der Kinderuni Wismar finden am 26. Juni um 15 und 16.30 Uhr in Hörsaal 131, Haus 1, auf dem Campus Wismar statt. Dozent Jan Martensen spricht zum Thema „Wie funktionieren Kartentricks?“ und lädt gleichzeitig zu praktischen Übungen ein. Deshalb sollten alle Kinder zur Vorlesung ein 32er oder 52er Kartenspiel (Skat oder Poker) mitbringen.

Schnack über die Werft

Zu einem Klönschnack ins Schabbell sind ehemalige und heutige Werftangehörige eingeladen. Anlass ist die Ausstellung zur Wismarer Werft in der DDR-Fotografie, die aktuell im stadtgeschichtlichen Museum zu sehen ist. Am 19. Juni um 15 Uhr können Erinnerungen an die Werft gehört und geteilt werden. Ein kostenfreier Besuch der Ausstellung ist im Anschluss möglich.

Baustelle auf B 106

Auf der Umgehungsstraße zwischen Görries und dem Hugo-Pfohe-Knoten in Schwerin müssen Autofahrer aktuell mit Einschränkungen rechnen. Hier läuft bis voraussichtlich Mitte Dezember die Fahrbahnerneuerung. Dabei soll in der Baustelle immer ein Fahrstreifen pro Richtung zur Verfügung stehen. Das Straßenbauamt Schwerin bittet um besondere Aufmerksamkeit in diesem Bereich.

Junge Musiker im Konzert

Ein Sommerkonzert mit der Kinder- und Jugendkantorei Wismar erleben Musikfreunde am 4. Juli in der Neuen Kirche Wismar. Los geht es um 17 Uhr. Zum Programm gehören Spirituals, Gospels, Popsongs sowie geistliche Lieder. Die musikalische Leitung hat Kantor Christian Thadewald-Friedrich. Der Eintritt ist frei. Am Ausgang wird um eine Kollekte zur Unterstützung der kirchenmusikalischen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen gebeten.

EIN SOMMER MIT EUCH HOWARD CARPENDALE



DIE
OPEN AIR
ZUGABE!

25.07.2026

SCHWERIN live
Das Musikfestival für die Landeshauptstadt Schwerin

FREILICHTBÜHNE SCHWERIN



OHNE LEICHTSINN UNTERWEGS

Wer reist, sollte einige Vorsichtsmaßnahmen beachten und auf die richtige Ausrüstung setzen

Sommer, Sonne, Urlaubsglück: Viele packen in den nächsten Tagen wieder die Koffer auf dem Weg in die schönsten Wochen des Jahres. Dann ist endlich Zeit für Spaß, Erholung und Unbeschwertheit. Doch Vorsicht: Wer im Urlaub Risiken ausblendet, kann schnell in gefährliche Situationen geraten.

Das beginnt schon, wenn unerfahrene Flachland-Tiroler in den Ferien mal so richtig in den Bergen wandern gehen wollen. Gerade im alpinen Gelände wird es ohne richtige Ausrüstung schnell heikel. Wer Entfernungen und Höhenmeter unterschätzt, kommt zudem möglicherweise mit seiner Zeitplanung durcheinander – und steht plötzlich im Dunkeln noch weit oben am Berg. Hier ist eine gute Vorbereitung unerlässlich. Und die Ratschläge von Ortsansässigen sollten gerade unerfahrene Bergtouristen nicht in den Wind schlagen.

Auch Wasser birgt Gefahren. Wer



Wenn Ausrüstung und Know-how stimmen, wird der Urlaub zu einem gelungenen Abenteuer.

Bild: KI-generiert mit Adobe Firefly

aus dem Norden kommt, kennt sich meist mit Ostsee und Seen gut aus – nicht aber mit Gezeiten und Strömungen in fremden Meeren oder kleinen Bergbächen, die nach Regenfällen zu reißenden Strömen

werden können. Die Urlaubseuphorie sollte auf keinen Fall dazu führen, unbedarft das Abenteuer zu suchen, auf Schwimmwesten zu verzichten oder bei aufziehendem Unwetter noch schnell auf den See

hinauszurudern. Ganz nach dem Motto: Es regnet doch bestimmt erst in einer halben Stunde.

Zu Unfällen kommt es auch bei der Jagd nach dem schönsten Foto. Der Blick von der Klippe auf Instagram war hammermäßig – aber ich kann es noch besser! Dieser falsche Ansatz lässt immer wieder fotografierende Touristen in die Tiefe stürzen.

Ebenfalls eine Kombination mit Tücken: ein gemietetes Moped, das Verkehrschaos einer fremden Stadt und waghalsige Fahrmanöver. Dabei garantiert auch Langsamkeit schönsten Unterwegs-Sein.

Vorsicht ist also besser als Nachsicht. Das gilt auf jeden Fall auch bei der Hygiene: Lebensmittelvergiftungen und andere leichtfertig eingesammelte Magen-Darm-Erkrankungen machen nie Spaß und im Urlaub gleich gar nicht. Auch zu viel Alkohol und zu viel Sonne können die Stimmung trüben. ■

MEHR DAMPF

Das Vapen, also der Genuss von E-Zigaretten, ist bei Jugendlichen auf dem Vormarsch. Darauf macht das Bundesinstitut für Öffentliche Gesundheit aufmerksam. Der Anteil der Konsumenten stieg seit 2021 von 2,9 auf 6,7 bei männlichen und von 1,8 auf 7,8 Prozent bei weiblichen Jugendlichen. Dabei macht gerade das Vapen schnell nikotinabhängig. Neun von zehn Konsumenten nutzen in den E-Zigaretten nikotinhaltige Liquids, die oft mit süßen Aromen und jugendaffinem Design vermarktet werden. ■

HOFFEN AUF EIN NEUES LEBEN

Mehr als 200 Patienten im Land warten auf lebensrettende Organe

Die Forderung nach einer Widerspruchslösung hat Mecklenburg-Vorpommerns Gesundheitsministerin Stefanie Drese anlässlich des Tages der Organspende im Juni bekräftigt. „Organspende kann Leben retten und schwer kranken Menschen eine neue Perspektive schenken. Deshalb müssen wir alle Möglichkeiten nutzen, die Zahl der Organspenden zu erhöhen“, erklärte sie.

Nach Angaben der Deutschen Stiftung Organtransplantation wurden im Jahr 2025 in MV 66 Organe entnommen. Gleichzeitig konnten 20 Organe an Patienten im Land transplantiert werden. „Dem gegenüber steht aber weiterhin ein hoher Bedarf. So standen Ende 2025 allein in Mecklenburg-Vorpommern 201 Patientinnen und Patienten auf der Warteliste“, unterstrich sie. Besonders groß ist mit 148 Wartenden dabei der Bedarf bei Nierentransplantationen. Darüber hinaus benötigen 30 Menschen eine Leber, 17 ein Herz, 14 ein Pankreas und sechs eine Lunge. Die angestrebte Widerspruchsregelung sieht vor, dass grundsätzlich jede volljährige Person als Organspender gilt, sofern sie zu Lebzeiten keinen Widerspruch erklärt hat. Die parlamentarische Beratung im Bundestag zu diesem Thema ist angelafent. ■

KOMPETENT UND INDIVIDUELL

35 Jahre in MV: Kowsky lädt alle Kunden zu Aktionstag am 1. Juli ein



35 Jahre Sanitätshaus Kowsky in Mecklenburg-Vorpommern. Das wird am 1. Juli 2026 gefeiert.

Dazu sind alle Kunden und Interessierten in die Nikolaus-Otto-Straße 13 nach Schwerin-Süd eingeladen. Zwischen 10 und 17 Uhr präsentieren Hersteller hier ihre Produkte. Die Besucher können sich direkt informieren und die Vielfalt der Hilfsmittel ausprobieren. Ob Orthopädie- oder Rehathechnik, häusliche Versorgung oder Leistungen des Sanitätshauses: In allen vier Bereichen stellt das Kowsky-Team sein Leistungsspektrum vor.



Marco Grunenberg zeigt „Easy Wheel“-Räder für den Rollstuhl.



Rückenorthese anlegen leicht gemacht: Orthopädietechnikmeister Torsten Lindig führt vor, wie es geht.

KOWSKY LÄDT AM 1. JULI EIN

Dieses Spektrum hat sich in den zurückliegenden Jahrzehnten immer weiter entwickelt. Als Sybille Koppelwiser und ihr Mann sich 1991 beruflich neu orientierten, ta-

ten sie es in der für sie völlig neuen Sanitätshaus-Branche. Zum Glück gab es Rückhalt aus Schleswig-Holstein: Dort war Kowsky bereits in dritter Generation fest etabliert und von diesem großen Verbund profitieren Kunden bis heute. Nach dem Tod ihres Mannes 1996

führte Sybille Koppelwiser das Unternehmen allein weiter. Leicht war es für die zweifache Mutter nicht, die sich bis dahin ausschließlich ums Kaufmännische gekümmert hatte. Auf die Zahl 35 ist sie deshalb zu Recht stolz – zeigt es doch, dass sie mit ihrem Team die Herausforderungen erfolgreich gemeistert hat. Zählten anfangs fünf Mitarbeiter zur Crew, sind es heute knapp 20 – in Schwerin und in der 1992 in Parchim eingerichteten zweiten Filiale. Dazu gehört auch medizinisches Fachpersonal, denn im Laufe der Jahre kamen neue Aufgaben hinzu. Ende der 1990-er stieg Kowsky zum Beispiel in den Bereich Home-Care ein. Seitdem tragen Mitarbeiter dazu bei, dass Menschen so lange wie möglich zu Hause leben können. Möglich macht dies eine Mischung aus individueller Betreuung und geeigneten Hilfsmitteln: „Bei Hausbesuchen schauen unsere Mitarbeiter genau, was ein Mensch braucht. Wie sieht das Bad aus? Wird eine Dekubitus-Matratze benötigt, spezielles Geschirr, Trinkhilfen? Die Bedürfnisse sind oft sehr komplex“, sagt Sybille Koppelwiser. Auch um die Wundversorgung in Zusammenarbeit mit Arzt und Pflegediensten kümmert sich das Team. Sybille Koppelwiser sieht das Unternehmen für die Zukunft gut aufgestellt. Dank der Gesamtmarke Kowsky – das in Schleswig-Holstein gegründete Familienunternehmen ist in diesem Jahr bereits 116 Jahre alt – ergeben sich viele

Synergien. Die beginnen bei gemeinsamen IT-Lösungen und reichen bis hin zur Möglichkeit, günstiger einzukaufen. Gleichzeitig trägt der Erfahrungsaustausch in einem großen Verbund inhabergeführter Sanitätshäuser dazu bei, bei der Versorgung der Kunden immer up to date zu sein – egal, ob es um Mobilität, Badumbau oder Hilfe bei Knie- und Rückenproblemen geht. Jetzt freut sich das Team auf den Aktionstag am 1. Juli. Zu den Herstellern, die sich präsentieren, gehören unter anderem Otto Bock und Kinova, Saljol und Juzo, Medi und Össur. Auch kleine Gäste sind willkommen, für Erfrischung sorgen Snacks und Getränke.



Lädt Sie ein zum

RÜCKENTAG 2026

Am Dienstag, 07.07.2026 von 9:00 Uhr bis 16:00 Uhr
(Terminabsprache ist gewünscht!)



Sanitätshaus Kowsky
Buchholzallee 2
19370 Parchim

Lassen Sie sich von unserem Fachpersonal beraten, wenn Sie Rückenschmerzen haben oder Rückenschmerzen vorbeugen möchten.

Wir freuen uns auf Sie!



Kontakt
Tel.: 03871-265832 - Mail: parchim@kowsky.com



KURZINFOS

SANITÄTSHAUS KOWSKY
Sanitätshaus Schwerin
Nikolaus-Otto-Straße 13
19061 Schwerin
03 85 / 64 68 0-0
sanitaetshaus-schwerin@kowsky.com
www.kowsky.com

Sanitätshaus Parchim
Buchholzallee 2
19370 Parchim
Tel. 0 38 71 / 26 58 32

NETZWERK FÜR SCHNELLE HILFE

Wie umgehen mit einer Krebsdiagnose? Mobile Beratung unterstützt seit fünf Jahren in MV

Eine Krebserkrankung und deren Behandlung sind für Betroffene oftmals nicht nur körperlich eine große Herausforderung, sondern auch eine besondere seelische Belastung. „Wenn es sich anfühlt, als würde einem von einer Minute zur nächsten der Boden unter den Füßen weggezogen, dann ist eine verlässliche, einfühlsame und professionelle Hilfe das A und O“, erklärte Gesundheitsministerin Stefanie Drese anlässlich des fünften Jubiläums der mobilen Krebsberatung in Mecklenburg-Vorpommern.

So zeigten wissenschaftliche Studien, dass zwischen 33 und 60 Prozent der jeweils untersuchten Krebserkrankten unter hoher psychosozialer Belastung leiden. „Mit dieser Diagnose soll keiner allein bleiben. Ich freue mich deshalb wirklich sehr, dass sich die mobile Krebsberatung unter Trägerschaft unserer Krebsgesellschaft MV seit ihrer Gründung hervorragend ent-



Eine Krebsdiagnose wirft viele Fragen auf. Hier kann die Beratung helfen.

Bild: KI-generiert mit Adobe Firefly

wickelt hat, das Angebot bekannter geworden und zuletzt sogar deutlich ausgebaut worden ist“, so die Ministerin weiter.

So finden Betroffene nicht nur an den drei festen Standorten in Ro-

stock, Greifswald und Parchim Hilfe beim Umgang mit der Erkrankung, bei der Wiederherstellung des psychischen Gleichgewichts und bei der Bewältigung des Alltags. Noch in diesem Jahr soll

das Angebot um weitere Außenstellen wachsen, Rat und Hilfe gibt es dann unter anderem in Schwerin, Güstrow und Wismar.

Damit soll sichergestellt werden, dass die Betroffenen einen niedrigschwelligen, möglichst wohnortnahen und kostenfreien Zugang zur Beratung erhalten. Seit dem Start mit 263 Beratungen im Jahr stieg diese Zahl auf mehr als 5000 Beratungen gewachsen. Aufgebaut wurde dieses Angebot im Auftrag des Gesundheitsministeriums, das das Projekt auch in diesem Jahr mit einer Förderung in Höhe von knapp 110.000 Euro unterstützt. „Das ist gut angelegtes Geld denn hinter jeder einzelnen Beratung steht ein Mensch, der in einer der vermutlich schwierigsten Phasen seines Lebens unkompliziert Hilfe bekommt, Halt und Orientierung gewinnt und hoffentlich auch ein wenig Zuversicht“, erklärte Drese. ■

BESSER VOR EXTREMEN SCHÜTZEN

Hitzeschutz ist Katastrophenschutz: Mehr als 150 Organisationen fordern bessere Krisenvorsorge

Hitzewellen werden häufiger, länger und intensiver – mit erheblichen Folgen für die Gesundheit der Bevölkerung und die Belastbarkeit des Gesundheits-, Pflege- und Sozialwesens. Mehr als 150 Organisationen aus Gesundheitswesen, Pflege, Wohlfahrt und Zivilgesellschaft warnen gemeinsam: Deutschland ist auf Extremhitze als Krisenlage bislang nicht ausreichend vorbereitet. Hitze muss künftig verbindlich in Krisenvorsorge und Katastrophenschutz integriert werden.

Was passiert, wenn im Rheintal über 14 Tage Höchsttemperaturen bis zu 44 Grad gemessen werden, Rettungsdienste überlastet, Notaufnahmen überfüllt sind? Einzelne Pflegeheime evakuiert werden müssen? In einem extremen Hitzedom-Szenario werden in Deutschland Zehntausende Todesfälle innerhalb weniger Tage als möglich beschrieben. Unter dem Motto „Gemeinsam vorsorgen gegen Extremhitze“ ruft ein breites Bündnis dazu auf, den gesundheitsbezo-



Trinken, trinken, trinken: Das ist besonders an Hitzetagen wichtig.

Foto: Adobe Stock - solom

genen Hitzeschutz in Deutschland konsequent und flächendeckend umzusetzen. Zu den Initiatoren zählen unter anderem die Bundesärztekammer, die Deutsche Krankenhausgesellschaft sowie die Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege. Auch wirtschaftliche Schäden

nehmen in solchen Phasen zu. Für Deutschland werden in aktuellen Szenarien hitzebedingte Verluste von rund 112,5 Milliarden Euro innerhalb weniger Jahre erwartet. Um die Dimension zu verdeutlichen: Das entspricht fast dem Dreifachen der gesamten Schäden der historischen

Ahrtal-Flutkatastrophe von 2021. An dem Hitzeaktionstag nahm auch Mecklenburg-Vorpommerns Gesundheitsministerin Stefanie Drese teil. Sie berichtete über die Aktivitäten von Land, Kommunen, Verbänden und Trägern zum gesundheitsbezogenen Hitzeschutz und den Hitzeschutzplan für MV. „Die Auswirkungen von klimawandelbedingten Extremwetterlagen auf die Gesundheit sind bislang noch nicht ausreichend im öffentlichen Bewusstsein verankert. Besonders betroffen sind ältere und pflegebedürftige Menschen, chronisch Kranke, Schwangere, Kinder, aber auch Beschäftigte, die hohen körperlichen Belastungen ausgesetzt sind“, sagte Drese. Vor allem diese Gruppen würden Unterstützung brauchen, etwa durch hitzeresiliente Krankenhäuser und Pflegeeinrichtungen, präventive Gesundheitskonzepte sowie eine stärkere Verankerung von Klimawissen in der medizinischen Ausbildung. ■

www.sozial-mv.de

MEILENSTEIN BEI GLASFASER-AUSBAU

WEMACOM öffnet Netz für Telekom: Kunden profitieren künftig von größerer Anbieterwahl

Die WEMACOM erreicht einen weiteren Meilenstein beim Ausbau der digitalen Glasfaserinfrastruktur in MV: Künftig können Kunden neben den Produkten der WEMAG auch Glasfaserprodukte der Telekom über das geförderte Netz der WEMACOM nutzen. Rund 140.000 Haushalte und Unternehmensstandorte im geförderten Netzgebiet der WEMACOM erhalten dadurch perspektivisch eine zusätzliche Wahlmöglichkeit bei ihrem Glasfaseranbieter. Die Vermarktung durch die Telekom erfolgt schrittweise. Telekom-Glasfasertarife werden voraussichtlich ab Ende 2026 sukzessive buchbar sein. Die Open-Access-Kooperation baut auf der geförderten Glasfaserinfrastruktur auf, die in den vergangenen Jahren insbesondere in ländlichen Regionen Mecklenburg-Vorpommerns entstand. Als Tochter des regionalen Energieversorgers WEMAG hat die WEMACOM



Auf der Digitalmesse NØRD in Rostock wurde Ende Mai die langfristige Open-Access-Kooperation vorgestellt.

Foto: WEMAG/Nele Marschner

den Ausbau vor allem dort vorange-
trieben, wo dies eigenwirtschaftlich
nicht möglich war. Gemeinsam mit

Kommunen sowie unterstützt
durch Fördermittel von Bund und
Land entstand so eines der größten

leistungsfähigen Glasfasernetze in
Westmecklenburg. Bislang hat die
WEMACOM in Mecklenburg-
Vorpommern und Brandenburg
mehr als 17.000 Kilometer Glasfa-
serleitungen verlegt. Über das er-
richtete Netz werden inzwischen
mehr als 100.000 Kunden versorgt.
Und der Ausbau wird fortgesetzt:
Zusätzliche 34 Millionen Euro För-
dermittel stehen bereit, um in
Nordwestmecklenburg rund 3.900
weitere Haushalte an das Glasfaser-
netz anzuschließen.

Mit der Öffnung des Netzes für die
Telekom setzt die WEMACOM
konsequent auf das Prinzip des
Open Access: Mehrere Anbieter
nutzen dieselbe leistungsfähige In-
frastruktur, so dass Kunden von
größerer Auswahl und einem offen-
en Wettbewerb profitieren. Wicht-
ig für Kunden: Die Vermarktung
startet nicht unmittelbar in allen
Gebieten gleichzeitig.

www.wemag.com

WIR SUCHEN

Gesundheitspfleger* in (m/w/d) im Außen- und Innendienst

Anstellung: Befristet (Elternzeitvertretung) mit Übernahmeoption

Arbeitszeiten: Teilzeit (ab 30 Std./Woche) oder Vollzeit

Das sollten Sie mitbringen:

- ▶ Abgeschlossene Ausbildung in der Gesundheits- und Altenpflege oder vergleichbare Qualifikation
- ▶ Sicheres und freundliches Auftreten gegenüber Kundinnen, Kunden und Arztpraxen
- ▶ Ausgeprägte Serviceorientierung und Kommunikationsstärke
- ▶ Gepflegtes Erscheinungsbild und souveränes Auftreten
- ▶ Führerschein der Klasse B oder C1 erforderlich

Neugierig?
Alle Infos unter:
www.kowsky.com/karriere/



Kowsky
SANITÄTSHAUS

Nikolaus-Otto-Str. 13, Schwerin



VORFAHR IMMOBILIEN

Verkauf & Vermietung



Sie möchten Ihr Haus verkaufen?

inklusive
Haushaltsauflösung!

Gern übernehmen wir
den Verkauf für Sie!



Jens Vorfahr · 19089 Crivitz · Parchimer Straße 1
Mobil: 0172 389 79 44 · www.vorfahr-immobilien.de

BEREIT FÜR NEUES?

ZUKUNFTSRECHERCHE.DE



FACHKRÄFTEMANGEL? NACHWUCHS ERWÜNSCHT?
NEUE KOLLEGEN GESUCHT?

WIR HELFEN - MIT EINER STELLENANZEIGE IN UNSEREN MAGAZINEN.

PLAKETTE WEIST AZUBIS DEN WEG

59 Unternehmen ausgezeichnet: IHK Schwerin würdigt zum 16. Mal „TOP Ausbildungsbetriebe“

Es sei ein guter Tag für die Wirtschaftsregion Westmecklenburg, so IHK-Präsident Matthias Belke. In einer feierlichen Veranstaltung wurden bereits zum 16. Mal die „TOP Ausbildungsbetriebe 2026“ ausgezeichnet. Vergeben wurde der Titel je nach Unternehmensgröße in drei Kategorien.

Mit der Ehrung findet der Wettbewerb seinen Höhepunkt und Abschluss. Seit November 2025 konnten sich IHK-Ausbildungsunternehmen daran beteiligen und sich mit ihren Ausbildungsleistungen und -bemühungen bewerben. Eine Jury unter der Schirmherrschaft des IHK-Präsidenten und der IHK-Hauptgeschäftsführerin Lisa Haus wertete die eingereichten Unterlagen und verband diese mit den Erfahrungen der Ausbildungsberater. Die nun ausgezeichneten Unternehmen erhalten neben dem Titel „TOP Ausbildungsbetrieb 2026“ eine Urkunde



Die WEMAG ist zum 16. Mal in Folge TOP-Ausbildungsbetrieb geworden. Frank Dumontie, WEMAG-Gruppenleiter Ausbildung, und die Dualstudierende Angelina Ziebell (v. l.) freuen sich über die Auszeichnung.

Foto: Stephan Rudolph-Kramer

und eine Plakette, die im Eingangsbereich des Unternehmens angebracht werden kann.

Unter den 59 in diesem Jahr ausgewählten Firmen waren fünf, die die Plakette zum 16. Mal er-

hielten: die Volker Rumstich Transport GmbH aus dem Landkreis Ludwigslust-Parchim sowie die Schoeller Allibert GmbH, die Sparkasse Mecklenburg-Schwerin, die Sternauto GmbH und die WEMAG Netz GmbH, alle aus der Landeshauptstadt Schwerin. Die mit dem Titel ausgezeichneten Betriebe dürfen und sollen damit ein Jahr lang werben. Dass dies beim potenziellen Nachwuchs gut ankommt, weiß IHK-Präsident Belke. Viele Gespräche auf Ausbildungsmessen und bei Schulveranstaltungen würden zeigen, dass die zukünftigen Auszubildenden das Signal einer solchen Auszeichnung sehr wohl wahrnehmen und sich bei ihren Auswahlentscheidungen davon beeinflussen lassen würden, sagte er. Gleichzeitig trägt der Wettbewerb auch dazu bei, dass Unternehmen die Ausbildungsqualität im eigenen Haus stets evaluieren. ■

Jobaktionstag



27. August 2026
11-18 Uhr

Marktplatz, Schwerin

Deine Chancen.
Deine Zukunft.
Deine Region.



SCAN ME



Jetzt Ausstellerplatz sichern!



service@mv4you.de

mv4you Mein Jobportal

Landeshauptstadt Schwerin

MV tut gut.

MÜHLENWISSEN IST ONLINE

Mühlenverein MV schaltet umfangreiches Archiv im Netz frei

„Rickeracke! Rickeracke! Geht die Mühle mit Geknacke“, heißt es in Max und Moritz letztem Streich. Was in Wilhelm Buschs Klassiker das Ende markiert, soll hier der Beginn von etwas Gutem sein: Standorte von über 220 Mühlen im Land sind ab sofort digital abrufbar. Das Mühlenarchiv MV wurde pünktlich zum Deutschen Mühltage am Pfingstmontag freigeschaltet. Erstellte wurde es in dreijähriger Recherchearbeit vom Mühlenverein Mecklenburg Vorpommern, gefördert mit Mitteln in Höhe von 150.000 Euro aus dem Strategiefonds des Kulturministeriums.

Mit der Zustandsaufnahme entstand erstmals eine Gesamtübersicht des Ist-Zustands der als Baudenkmäler geschützten Mühlen. Zu den jeweiligen Mühlen wurden zahlreiche Informationen dokumentiert, so etwa Alter, Typ, Bauzustand und Zustand der technischen Einrichtungen. Abbildungen veran-



Staatssekretärin Susanne Bowen und der 1. Vorsitzende des Mühlenvereins MV, Jan-L. Bauditz präsentieren das Verzeichnis.

Foto: Christian Moeller/WKM

schaulichen das Ganze. Kultur-Staatssekretärin Susanne Bowen nannte das digitale Verzeichnis einen wichtigen Schritt für Forschung und interessierte Öffentlichkeit. „Mühlen prägen die Kulturlandschaft Mecklenburg-

Vorpommerns seit Jahrhunderten. Sie sind Bestandteil unserer Identität und unserer Kultur- und Technikgeschichte“, ergänzte Bowen. Dieses war der erste Streich, um in Busch-Manier zu schließen. ■ www.muehlenarchiv-mv.de

AFRIKATAG MIT MUSIK

Am 4. Juli wird gefeiert

Es ist wieder Afrikatag in Schwerin! Am 4. Juli lockt die 12. Auflage ins Schleswig-Holstein-Haus in der Puschkinstraße. Zwischen 10 und 16 Uhr erwartet Gäste dort ein vielfältiges Programm: Dazu gehören Musiktheater aus Ghana, eine Tanzperformance von Jambo Africa und ein Auftritt der Theater-AG der Niels-Stensen-Schule, außerdem spielt die Band Fulani.

Ein Highlight sind sicher auch die Köstlichkeiten aus der afrikanischen Küche, die an diesem Tag aufgetafelt werden. Ebenfalls auf dem Programm: Die Autorin Dorrit Bartel liest aus ihrem Buch „Der Äthiopier“, DAZ zeigt den Kurzfilm „Ohne Schule keine Träume“ aus Togo.

Ebenfalls stets beliebt: die Stände, an denen Besucher hübsche Kleinigkeiten und Schmuck aus Afrika kaufen können. ■

VISUELLE POETIN AUF WELTENREISE

Ruth Tesmar mit Retrospektive im Kulturforum

„Gärten meines Lebens“: Unter dieser Überschrift zeigt das Kulturforum Schleswig-Holstein-Haus anlässlich des 75. Geburtstags der Schweriner Künstlerin Ruth Tesmar eine umfassende Retrospektive. Bis zum 30. August werden in beiden Galerien sowie in der Remise im Garten Arbeiten der seit vielen Jahren in Schwerin lebenden Künstlerin zu sehen sein.

Ruth Tesmars Werk ist vielfältig. Die Malerin und Grafikerin, Illustratorin, Kalligrafin und Objektkünstlerin findet ihre Inspiration in Sprache und Musik, aber auch in der Wissenschaft. Sie liebt Gedichte und fügt ihnen eine künstlerische Sprache hinzu, tritt über Materialcollagen in fiktiven Kontakt mit Geistesgrößen, verbildlicht Klänge. Es ist ein Werk, das sich aus verschiedenen Quellen speist und die verschiedenen Strö-



Ruth Tesmar lebt und arbeitet in Schwerin.

Foto: privat

mungen neu sprudeln lässt. Tesmars Bilderfindungen, die immer ganze Serien umfassen, geben sie als visuelle Poetin zu erkennen, als Schöpferin eigener Welten. Viele der einzigartigen Serien werden in der Ausstellung zu sehen sein, dazu aber auch neue Arbeiten der Künstlerin. ■

www.schwerin.de

HIER WIRD DIE SAU RAUSGELASSEN

Reuterbühne spielt „Krawall in'n Hühnerstall“

Die niederdeutsche Fritz-Reuter-Bühne präsentiert im Rahmen der Schlossfestspiele Schwerin mit „Krawall in'n Hühnerstall“ diesen Sommer eine Rock-Revue im Freilichtmuseum Mueß. Sandra Keck, die das Stück geschrieben hat und auch die Regie führt, entführt das Publikum auf einem chaotischen Bauernhof. Premiere war am 18. Juni, Vorstellungen gibt es bis in den Juli hinein.

In dieser originellen Rock-Revue darf das Publikum „Mäuschen spielen“. Überarbeitete Menschen und hochsensible Tiere singen von ihren Freuden und Nöten auf dem Land. Kühe lehnen sich vehement gegen klassische Musik im Stall auf und fordern „Hardrock statt Mozart“. Drei verzweifelte Schweine drohen angesichts des Schlachters mit Amnesty International. Und wer hätte gedacht, dass die Bäuerin



Das Ensemble vor der Hufe 1 in Mueß

Foto: Silke Winkler

Alma früher die Dorfdisco aufgemischt hat.

Von ABBA bis zu den Beatles bekommen in diesem bäuerlichen Umfeld weltbekannte Schlager, Pop- und Rocksongs mit spritzigen plattdeutschen Texten ein ganz neues Gesicht. ■

www.mecklenburgisches-staatstheater.de

KUNSTWERK SCHLOSS JETZT KOMPLETT

Westflügel in Ludwigslust ist nach der Sanierung wieder geöffnet – mit neu konzipierter Ausstellung

„Sie haben nichts gesehen, wenn Sie Ludwigslust nicht sahn!“, schrieb der Schriftsteller Stephan Schütze im Jahr 1812 über Residenz und Park. Und auch gut 200 Jahre später kann der Tipp nur lauten: unbedingt hinfahren und anschauen! Seit drei Wochen ist der sanierte Westflügel wieder geöffnet – und eine wunderbare Gelegenheit, Glanz und Pracht des Ludwigsluster Schlosses erstmals als Gesamtkunstwerk zu erleben.

Auf drei Etagen mit 25 Räumen und 1000 Quadratmetern Fläche ist eine neue Dauerausstellung entstanden. Damit setzt das Land Mecklenburg-Vorpommern sein Engagement für die Bewahrung des kulturellen Erbes fort: Seit 1992 wurden ins Schloss rund 49 Millionen Euro investiert.

Der Westflügel als einstiger Damenflügel macht jetzt die Welt der Frauen am Ludwigsluster Hof sichtbar. Da wäre zum Beispiel Herzogin Luise Friederike. Ihr Ehemann Friedrich der Fromme ließ den Prachtbau errichten. Leider interessierte sich Friedrich nicht nur für Architektur und Musik, sondern übermäßig für Religion. Als Pietist stand er Vergnügungen ablehnend gegenüber und aus diesem Grunde nahm sich Luise Friederike gern mal eine Auszeit. Sie packte dann ihren Schoßhund und ihren Papageien und reiste nach Hamburg, um ins Theater zu gehen. Eine zeitgenössische Brettfigur des Hofmalers Matthieu zeigt sie in ihren Gemächern mit Reisemantel und Bologneser unter dem Arm. Diesen Figuren kam durchaus Stellvertreterfunktion zu: War die Herzogin nicht zugegen, rückte der Kammerdiener sie als Aufsteller vor den Kamin. Die Qualität dieser Ludwigsluster Brettfiguren ist einzigartig.

Dann Louise, die nächste Herzogin. Mit dem Herzog und späteren Großherzog Friedrich Franz I. hatte sie sechs lebende Kinder und ein Gemälde im Vorzimmer ihres Wohnbereiches zeigt sie mit Ehemann und der ganzen Schar: Niemand, der hier wartete, sollte auf die Idee kommen, dass der Fortbe-



Peter Adam, Mario und Bianca Schuldt und Mia Adam mit Mutter Nicole und Oma Marita (v.l.) freuten sich auf den Besuch im Schloss.

Fotos: Journal eins



Brettfigur von Herzogin Luise Friederike mit Schoßhündchen



Das goldene Déjeuner-Geschirr aus St. Petersburg

stand der Dynastie nicht gesichert sei. Louises Sohn, der Erbprinz Friedrich Ludwig, heiratete dann sogar eine Zarentochter. Großfürstin Helena Pawlowna war 14-jährig, als sie aus St. Petersburg nach Ludwigslust kam. Ihr Brautschatz war unermesslich groß und ein goldenes Déjeuner-Geschirr aus der Mitgift glänzt im sanierten Westflügel hinter Glas. Das 13-teilige Service verschwand später aus dem Schloss und konnte 2017 mit Unterstützung mehrerer Stiftungen und Förderer für rund 1,2 Millionen Euro erworben werden. Heute ist es eines der bedeutendsten Objekte der Ausstellung. Helena Pawlowna war kein langes Leben beschieden: Sie starb 19-jährig kurz nach der Geburt ihres zweiten Kindes. Helenas äl-



Alexandrines Schlafzimmer: Das Bett steht auf einem Podest, das nach Zeichnungen Barcas rekonstruiert werden konnte.

tester Sohn Paul Friedrich heiratete später Prinzessin Alexandrine von Preußen, eine weitere Bewohnerin des Damenflügels. Ihr Schlafzimmer im Ludwigsluster Schloss, das für die Hochzeit 1822 völlig neu ausgestattet wurde, ist ebenfalls im Westflügel zu bewundern. Kuratorin Dr. Dagmar Sommer machte gerade an diesem Beispiel deutlich, wieviel Arbeit in der Ausstellung steckt: Die Notizen des Architekten Johann Georg Barca wurden akribisch ausgewertet, woraufhin zum Beispiel Alexandrines Bett auf einem säulengeschmückten Podest rekonstruiert werden konnte. „Die neue Ausstellung fußt auf jahrelanger Forschung und akribischer Detektivarbeit“, so die Direktorin der Staatlichen Schlösser, Gärten und

Kunstsammlungen MV, Pirko Kristin Zinnow.

Klar, dass die Lust, das Schloss von innen zu sehen, groß ist. Nicole Adams Familie beispielsweise war extra aus dem Harz nach Ludwigslust gereist und am Eröffnungstag gespannt auf die sanierten Räume. Tochter Mia konnte Onkel und Tante sowie den Großeltern gleich noch von dem Musical „Ludwigslust“ erzählen, das am 20. Juni vor dem Rathaus gezeigt wird und in dem sie eine Rolle hat. Denn neben der Eröffnung des Westflügels im 250 Jahre alten Schloss werden in Ludwigslust in diesem Juni auch 150 Jahre Stadtrecht gefeiert.

Katja Haescher

www.mv-schloesser.de/ludwigslust

MUSIK UND ABENDSONNE

Weisse Flotte lädt zum stimmungsvollen Törn



Das Bläserquartett des Staatstheaters

Foto: Konzertverein

Das Blechbläserquartett des Mecklenburgischen Staatstheaters geht an Bord der Weißen Flotte und sorgt für „Sunset Sounds“ auf dem Schweriner See. Unter diesem Motto steht eine stimmungsvolle Abendfahrt am 24. Juli, wenn Musik, Wasser und Abendstimmung zu einem besonderen Erlebnis verschmelzen. Ab 19 Uhr sor-

gen die Musiker für die musikalische Begleitung an Bord. Gäste erwartet ein abwechslungsreiche Programm klassischer Bläsermusik vor der malerischen Kulisse der Schweriner Seenlandschaft. Restkarten sind online erhältlich unter www.weisseflotteschwerin.de/sonderfahrten/sunset_sounds

GESTÜT ZEIGT VIELFALT DER PFERDE

Stutenparaden in Ganschow am 5., 12. und 18. Juli

Zum 27. Mal lädt das Gestüt Ganschow in diesem Sommer zur traditionellen Stutenparade ein. Besucher können sich auf eine Mischung aus Zucht, Sport und beeindruckender Show freuen. Termine sind am 5. und 12. Juli, jeweils am Sonntag, und am 18. Juli, einem Sonnabend, auf dem Gestüt Ganschow südwestlich von Güstrow. Einlass ist ab 9 Uhr. Bis 12 Uhr können sich Besucher über das Gestüt informieren und haben die Möglichkeit, in die Ställe zu schauen. Um 13 Uhr beginnt dann das Showprogramm mit rund 20 Schaubildern. In einer liebevoll choreografierten Mischung aus Zucht, Sport und beeindruckender Show zeigt das Gestüt die ganze Bandbreite seiner Pferde. Ein sehr bewegendes Highlight ist dabei die historische Nachstellung der Flucht

der legendären Trakehner-Pferde vor über 80 Jahren. Immer wieder beeindruckend auch der Höhepunkt jeder Ganschower Stutenparade: die große freilaufende Herde. Die Erde bebt, wenn ca. 80 Pferde sich in ihrer ganzen Natürlichkeit auf dem Platz zeigen und dann in die Landschaft galoppieren. www.gestuet-ganschow.de



Eine Trakehner-Herde auf dem Gestüt Ganschow

Foto: Gestüt Ganschow

RAUM FÜR NATUR UND ERINNERUNG

Landesbeauftragte votieren für „Grünes Band“

Erinnerungskultur und Naturschutz – für beides steht das so genannte „Grüne Band“, die einstige innerdeutsche Grenze. Ziel ist, dieses Symbol von Trennung und Zusammenwachsen als gemischtes Welterbe in die UNESCO-Welterbeliste aufzunehmen. 2024 erhielt das „Grüne Band“ einen Platz auf der deutschen Tentativliste, jetzt beschäftigten sich die Landesbeauftragten zur Aufarbeitung der SED-Diktatur auf ihrer Konferenz mit dem Thema.

Die ökologische Bedeutung des Grünen Bandes ist untrennbar mit der Geschichte der deutschen Teilung verbunden. Dass sich entlang des ehemaligen Grenzstreifens eines der wichtigsten Biotopverbundsysteme Mitteleuropas entwickeln konnte, ist Ergebnis der historischen Abschottung. Natur- und Zeitgeschichte sind hier miteinander

verwoben. Genau darin liegt die außergewöhnliche universelle Bedeutung dieser Region – und die Chance, ein gemischtes UNESCO-Welterbe zu etablieren. Bei der Konferenz der Landesbeauftragten gab es ein klares Ja zum Bewerbungsprozess für diesen „Schlüsselort deutscher Erinnerungskultur“: „Als Landesbeauftragte fordern wir die politisch Verantwortlichen in den Ländern auf, den Bewerbungsprozess des ‚Grünen Bandes‘ für ein gemischtes UNESCO-Welterbe aktiv zu unterstützen: politisch, finanziell und strukturell. Es braucht ein klares Bekenntnis zu diesem Raum als Ort west- und ostdeutscher Erfahrung, gesamtdeutscher Verantwortung und internationaler Verständigung“, hieß es in einer gemeinsamen Erklärung nach der Konferenz.

www.landesbeauftragter.de

KARTBAHN

1. MAI - 4. OKTOBER

Öffnungszeiten unter

NEU:
Wir starten mit neuen Karts!

alpincenter Hamburg-Wittenburg
Zur Winterwelt 1, 19243 Wittenburg
Tel.: +49 (0)38852 234 - 100 | info@alpincenter.com
www.alpincenter.com

ES STEHT VIEL AUF DEM SPIEL

Mecklenburgisches Staatstheater stellt das Programm der neuen Spielzeit vor

Was auf dem Spiel steht. Das ist in der kommenden Spielzeit im Mecklenburgischen Staatstheater programmatisch wie doppeldeutig. Als Titel des Spielzeithefts 2026/2027 folgen dahinter die Ankündigungen von 32 Premieren, 27 Konzerten, 17 Wiederaufnahmen, von Sonderveranstaltungen und Gastspielen. Als Relativsatz bezieht sich das Motto auf die „sehr sensible Situation, in der sich die Gesellschaft aktuell befindet“ – so drückte es Intendant Hans-Georg Wegner bei der Vorstellung der neuen Spielzeit aus.

Die humanistische Tradition des Theaters in den Vordergrund zu rücken – das war dem Team auch mit Blick auf die Landtagswahlen in MV am 20. September wichtig. „Freiheit ist das Herz unserer Kunst, sie ist das Einzige, das niemals auf dem Spiel stehen darf“, sagte Wegner. Stattdessen stehe das Haus für Menschlichkeit, die Bereitschaft, Einflüsse von außen aufzunehmen



Das Leitungsteam des Mecklenburgischen Staatstheaters

Foto: Silke Winkler

und die Offenheit, sich das Experiment genauso zu leisten wie die Unterhaltung.

Damit wäre der Bogen zur neuen Spielzeit geschlagen. Die verspricht, unterhaltsam, interessant und herausfordernd zu werden. Die Fritz-Reuter-Bühne wird 100 und feiert mit Veranstaltungen rund ums Jahr. Die Rückkehr ins Große Haus steht an und mit einer neuen Schauspielregisseurin und einem neuen künstlerischen Leiter der Kinder- und Ju-

gendtheatersparte sind neue Impulse zu erwarten. Das bestätigt der Blick aufs Programm, das zeigt, dass Schauspielregisseurin Joanna Lewicka in der europäischen Theaterszene gut vernetzt ist. Mit Thyestes nach Seneca startet sie mit ihrer ersten Inszenierung gleich spartenübergreifend in die Spielzeit. Weihnachtsmärchen in Schwerin wird „Der Blaue Vogel“ sein, in Parchim ist es „Die feuerrote Blume“. Außerdem darf sich das Publikum auf zweimal

Shakespeare freuen: Mit „Der Sturm“ geht es zurück ins Große Haus, mit „Der Widerspenstigen Zähmung“ in die Schlossfestspiele. Das Musiktheater lotet das Thema Freiheit aus: Beethovens „Fidelio“ als erste Premiere der Spielzeit ist dafür wie gemacht. Auch die Mecklenburgische Staatskapelle feiert Beethoven, dessen Todestag sich 2027 zum 200. Mal jährt – unter anderem mit der Aufführung der 5. Sinfonie. Ende des Jahres soll auch die Suche nach einem neuen Generalmusikdirektor abgeschlossen sein. Als „Conductor in Residence“ wird der Dirigent Dominik Beykirch drei von sechs Sinfoniekonzerten leiten. Das Ballett präsentiert mit erzählenden Produktionen und gemischten Programmen Werke von zwölf Choreographen – alles nur ein kleiner Ausschnitt dessen, was auf dem Spiel steht. *Katja Haescher*
www.mecklenburgisches-staatstheater.de

	JEDE WOCHEN NEUE CHANCEN		
www.lottomv.de			

LOTTO Mecklenburg-Vorpommern unterstützt Kultur, Sport, Umweltschutz, Wohlfahrt und den Denkmalschutz.

Spielteilnahme unter 18 Jahren ist gesetzlich verboten!

Glücksspiel kann süchtig machen. Infos unter www.check-dein-spiel.de, BIÖG-Hotline: 0800 137 27 00

Lizenzierter Glücksspielanbieter nach § 9 Abs. 8 GlüStV 2021

IM KREATIVEN UNIVERSUM

Marlene Klein und Lara Lenz wollen als junge Mode-Designerinnen bei der New Look punkten

Die Aufregung wächst. Wenn am 4. Juli Absolventen der Designschule bei der Modenschau New Look im Schweriner Digital Garden ihre Kreationen auf dem Laufsteg präsentieren, sind Marlene Klein und Lara Lenz dabei. Hinter den beiden jungen Frauen aus Westmecklenburg liegt dann eine turbulente und glückliche Zeit: Mit der Ausbildung an der Designschule konnten sie drei Jahre lang in ein kreatives Universum eintauchen und ihr Verständnis von Mode weiter formen. „Ich würde mir wünschen, dass es so wie jetzt mein ganzes Leben lang weitergeht“, sagt Marlene. Und das ist aus ihrem Mund ein ungewöhnlicher Satz, denn früher war die 23-Jährige die Schule immer leid: „Das Praktische hat mir gefehlt. Meinen Traum, etwas Kreatives zu machen, konnte ich erst hier verwirklichen.“

Auch Lara haderte früher mit der Schule – vor allem damit, dass Kreatives nie als gleichwertig wichtig angesehen wurde. „Dabei hat auch

das seinen Platz in der Welt“, sagt die 20-Jährige – und in ihrer Welt auf jeden Fall. Ihr eigener Stil: expressiv und inspiriert von Subkultur. Den Rock, den Lara an diesem Tag trägt, hat sie aus einem alten Kleidungsstück gemacht. Sie liebt Second-Hand-Klamotten und ändert sie nach ihren Bedürfnissen. Das Nähen hat sie wie Marlene erst an der Designschule gelernt. Hier gehört zur Kunst auch das Handwerk: Neben der Modedesign-Ausbildung besteht die Möglichkeit, den Berufsabschluss als Maßschneider zu erwerben und beide haben diese Chance genutzt.

Etwas anderes ist Marlene und Lara aber fast noch wichtiger: Sie haben gelernt, an sich zu glauben. Schließlich ist Mode mehr als das Tragen von Kleidung. Sie ist eine Kunstform, die zeitgenössische Strömungen aufnimmt und gleichzeitig Individualität erschließt. Marlene und Lara sehen sie als Sprache, in der sie sich ausdrücken und die „Vokabeln“ haben sie in den zu-

rückliegenden drei Jahren in Schwerin gelernt. Was ist eine Culotte, was Mi-parti? Wo sitzt eine Naht, was kann welches Material? Wie lassen sich gesellschaftliche Entwicklungen in Mode übersetzen? Marlene beispielsweise hat sich für ein Semesterprojekt mit der Macht von Familiendynastien in der Gesellschaft beschäftigt. Modisch inspiriert hat sie dabei die Rokoko-Zeit: Nach außen ist alles sehr laut, bunt und überspitzt. Doch die Strukturen darunter liegen frei, wenn der Überrock abgeworfen wird.

Welche Zukunftspläne haben die beiden Absolventinnen? „Das ist die schwierigste Frage“, sagt Lara, die wie Marlene am liebsten noch länger den kreativen Input der Designschule genießen würde. Plan Nummer eins lautet aber: Ab in eine größere Stadt. Und was heißt größere, beide wollen sie in die größte von Deutschland, nach Berlin. Dort, hofft Lara, findet sich eher eine Zielgruppe für ihr Tun.

Auch die ökonomischen Bedingungen hat sie dabei im Blick: „Weil unsere Zielgruppe jünger ist, sind es Leute, die weniger Geld haben und weniger für Mode ausgeben können“, sagt sie. Deshalb wünscht sie sich zum Beispiel, ein Kollektiv zu finden, das bestehen hilft gegen den Markt und seine Unwägbarkeiten. Kreativität ist also nicht nur im eigenen Tun, sondern auch in dessen Vermarktung gefragt.

In die New Look am 4. Juli starten beide Frauen selbstbewusst. Ihr Lampenfieber, sagt Lara, hat sie verloren: „Das ist sicher nicht einfach, wenn du aus einem kleinen Ort in MV kommst, aber hier an der Schule beginnt das Selbstbewusstsein zu sprießen.“ Marlene kann das nur bestätigen: „Es ist die eigene Wirksamkeit, die Selbstbewusstsein schafft, und das lernt man hier.“ Bei der Abschlussmodenschau werden jetzt beide zeigen, dass sie etwas zu sagen haben: mit Mode. Katja Haescher ■



Marlene Klein
Modesdesign Absolventin
Designschule Schwerin



Lara Lenz
Modesdesign Absolventin
Designschule Schwerin

GUT BEI FERNWEH

Reiseservice Schwerin stellt am 4. Juli neue Reisen vor

Durch die schönsten Tage des Jahres mit dem Reiseservice Schwerin – dafür stehen Gabriele Finger und ihr Team. Seit nunmehr 37 Jahren veranstalten sie Reisen in die ganze Welt. Am 4. Juli wird der neue Reisekatalog für die kommende Wintersaison präsentiert. Von 10 bis 14 Uhr kann man sich im Reisebüro in den Schweriner Höfen über die neuen Reisen informieren. Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt und sogar ein Bus für eine Stadtrundfahrt steht bereit.

Ob Busreisen im Advent und über die Feiertage, Winter-, Kur- und Musicalreisen oder Tagesfahrten zu Weihnachtsmärkten, Flusskreuzfahrten oder begleitete Flugreisen: Für jeden Geschmack ist etwas dabei. Weihnachten und Silvester kann man zum Beispiel in Oberhof, Špindlerův Mlýn und Dresden, Leipzig, Stettin oder an der Ostsee verbringen. Wer die Ferne vorzieht, kann sich über viele begleitete Flugreisen freuen: etwa nach Rom, Menorca, Mallorca, Montenegro und sogar nach Japan. Ganz entspannt

lässt es sich bei einer Flusskreuzfahrt von Potsdam bis nach Stralsund oder auf Donau und Mosel reisen und wer den Urlaub aktiv verbringen möchte, fährt am besten auf Skireise nach Südtirol oder wandert auf Teneriffa. Doch egal, wohin die Reise geht: Treu dem Motto „Gutes Reisen ist Vertrauenssache“ brauchen sich Kundene dabei um nichts als einen gut gepackten Koffer zu kümmern. Alles andere ist bestens vorbereitet. Schauen Sie vorbei in den Schweriner Höfen und holen Sie sich Ideen für Ihre nächste Urlaubsreise!



Das Team des Reiseservice plant für Urlauber die schönsten Wochen des Jahres.
Foto: Reiseservice Schwerin



Reise Service
Schwerin GmbH

Auskunft & Buchung:

0385 - 59 10 333

Klößgang 1, 19053 Schwerin (Schweriner Höfe)
www.reiseservice-schwerin.de

4 Tage Busreise 18.07.26 - 21.07.26 **995 €**

Zu André Rieu nach Maastricht

Erleben Sie eines der wunderbaren Vrijthof-Konzerte im Herzen von Maastricht

8 Tage Busreise 20.07.26 - 27.07.26 **ab 1.040 €**

Sommerzauber im Salzburger Land auch individuell buchbar
Salzkammergut · Salzburg · Nationalpark „Hohe Tauern“ · Großglockner · Seenrundfahrt · Hüttengaudi

5 Tage Busreise 26.07.26 - 30.07.26 **785 €**

Nordfriesischer Inseltraum

Friedrichstadt · Sylt · Husum · St. Peter Ording · Rømø · Flensburg

6 Tage Busreise 02.08.26 - 07.08.26 **940 €**

Märchenhafter Spessart

Spessart · Mespelbrunn · Miltenberg · Odenwald · Aschaffenburg · Würzburg

7 Tage Busreise 02.08.26 - 08.08.26 **1.340 €**

Glacier & Bernina Express

Zürich · Tessin · Lugano · St. Moritz

6 Tage Busreise 11.08.26 - 16.08.26 **1.080 €**

Belgiens schönste Städte

Brüssel mit Blument Teppich · Gent · Brügge · Antwerpen

8 Tage Busreise 18.08.26 - 25.08.26 **1.535 €**

Normandie, Bretagne & Loire

Tosendes Meer, Königsschlösser & imposante Kathedralen

Gutes Reisen ist Vertrauenssache.





Piraten

ACTION-OPENAIR-THEATER

GREVESMÜHLEN



FAMILIE FLINT

EINMAL PIRAT - IMMER PIRAT

19. JUNI - 5. SEPT. '26

WWW.PIRATENOPENAIR.DE



 Tickets hier!

DAS WAR DIE PARTY ZUM 15.

Musik, Aktionen, Gutscheine: Marienplatz-Galerie feierte mit Mietern und Kunden



Zwischen 12 und 16 Uhr wurden zu jeder vollen Stunde jeweils 50 Gutscheine für die Marienplatz-Galerie verlost.

Fotos: Journal eins



Bolognese ganz ohne Fleisch: Bei dm konnten Kunden probieren, wie das Gericht mit den hauseigenen Bioprodukten schmeckt.



Malen und Basteln ...



... und Buttons gestalten bei dm



Glücksrad drehen bei WMF



Singen mit Danny Buller



Gutscheine gab es fürs Center und einzelne Geschäfte.

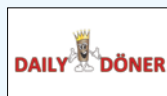


Am Gewinnspiel teilnehmen konnte jeder, der zuvor für mindestens 5 Euro im Center eingekauft hatte.



Gute Schlager kommen nie aus der Mode – sagt Danny Buller.

NÄCHSTE TERMINE +++ 20. Juni Schulsanitäter-Wettbewerb +++



JUNGE LEUTE FIT IN ERSTER HILFE

Schweriner Schulsanitäter-Wettbewerb am 20. Juni in der Marienplatz-Galerie

Für die Schulsanitäter ist es der Höhepunkt des Jahres: der Wettkampf, der einmal im Jahr im Fridericianum und in der Marienplatz-Galerie ausgetragen wird. Am 20. Juni ist es wieder soweit und die Schüler der 6. bis 12. Klassen zeigen vor aller Augen ihr Können.

Genau das ist Jens Leupold, Kreisgeschäftsführer des DRK, wichtig. „Die Menschen sollen sehen, was die Kinder und Jugendlichen leisten“, sagt er. Denn die Schulsanitäter verstehen deutlich mehr von Erster Hilfe als die meisten Erwachsenen, die mit dem Thema das letzte Mal beim Erwerb des Führerscheins zu tun hatten.

Sieben Stationen wird es in der Marienplatz-Galerie geben. Dazu gehören auch solche, an denen geschminkte Verletzten-Darsteller realitätsnahe Unfallsituationen simulieren. „Es kommt darauf an, dass die Schüler in solchen Notfällen richtig reagieren“, sagt Leupold.



Die Schulsanitäter zeigen am 20. Juni unter anderem, wie eine Herzdruckmassage funktioniert. Foto: Journal eins

Von welcher Art ist die Verletzung, was muss ich jetzt tun, was darf ich auf keinen Fall machen? Gibt es im Umfeld des Unfalls geschockte Personen, um die sich jemand kümmern muss? Profis schauen dabei zu,

wie die Jugendlichen diese Aufgaben meistern und natürlich ist das Lampenfieber bei den jungen Leuten jedes Mal groß. 14 Mannschaften gehen in diesem Jahr in den Wettbewerb. Zu den Schweriner

Schulsanitätern kommen Gäste aus Bad Doberan und Ludwigslust. Seit rund 20 Jahren gibt es in Schwerin den Wettbewerb für die jungen Ersthelfer und die Marienplatz-Galerie ist schon lange Partner.

Beim Wettbewerb geht es aber nicht nur um Punkte, sondern um Gemeinsamkeit. Deshalb gehört zum Wettkampfwochenende auch die Übernachtung im Fridericianum nebst Besuch im Freibad – als Dankeschön für die während des zurückliegenden Schuljahrs geleistete Arbeit. Inzwischen, sagt Jens Leupold, wissen auch die Schweriner Rettungskräfte, in welchen Schulen es gut ausgebildete „Sanis“ gibt, auf die sie sich in der Zeitspanne verlassen können, die der Rettungswagen im Notfall bis zur Schule braucht. „Die Kinder und Jugendlichen investieren als Schulsanitäter eine Menge Freizeit“, lobt Leupold. „Und sie übernehmen eine große Verantwortung.“

POLIZEIWACHE IST IN BETRIEB

Großer Bahnhof zur Eröffnung / Lob für schnelle Hilfe aus der Marienplatz-Galerie



Ministerpräsidentin Manuela Schwesig übergibt symbolisch den Schlüssel an Mattes Pienkoß. Foto: Journal eins

Seit einigen Tagen ist die Polizeistation am Marienplatz geöffnet – im Erdgeschoss der Marienplatz-Galerie und mit direktem Zugang nach draußen. Von Montag bis Sonnabend zwischen 10 und 19 Uhr ist geöffnet, Bürger können hier zum Beispiel Anzeigen aufgeben. Auch außerhalb dieser Zeiten ist die Polizei am Marienplatz präsent, dann ist die Wache für die Beamten zudem ein fester Anlaufpunkt, der die Containerlösung ersetzt.

„Mit der Station erfüllt sich der Wunsch vieler Schwerinerinnen und Schweriner nach mehr Sicherheit auf dem Marienplatz“, sagte Ministerpräsidentin Manuela Schwesig bei

der Eröffnung. Sie und Innenminister Christian Pegel dankten Center-Manager Henner Schacht für die schnelle Bereitstellung der Räume. Bürger, die auf die Wache kommen, betreten zuerst einen Empfangsbereich mit Wartezone. Hier befindet sich auch ein Terminal mit direktem Zugang zur Online-Wache – aber natürlich nehmen die Beamten auch persönlich Anzeigen entgegen. Die ersten Besucher kamen übrigens schon an Tag eins: nicht nur, um etwas anzuzeigen, sondern um einfach Hallo zu sagen und Freude darüber kundzutun, dass die Polizei nun mit einer festen Station am Marienplatz zu finden ist.



- FR**
19.06.
- Festtage zum 150-jährigen Stadtjubiläum Ludwigslust**
Konzerte, Festmeile, Musical, Kunstausstellung & Programm
18. - 21.06, Innenstadt Ludwigslust (www.ludwigslust.de/jubiläum2026)
- FR**
19.06.
- 30. Grevesmühlener Stadtfest**
Mix aus Kleinkunst, Tanz, Akrobatik, Rummel & Marktständen
18. - 21.06, Marktplatz Grevesmühlen
- FR**
19.06.
- Lindenfest Ludwigslust**
Händler- und Gourmetmeile, Programm für Jung & Alt
ab 14 Uhr, Sa. + So. ab 11 Uhr, Schloßstr./Alexandrinenplatz Ludwigslust
- FR**
19.06.
- Premiere: Die Dreigroschenoper**
Theaterstück von Bertolt Brecht
bis zum 12.07. je Do. - Sa. 19 Uhr & So. 17 Uhr, Theaterzelt Schwerin
- FR**
19.06.
- Festspiele MV: Versailles & Sanssouci**
Konzert - Gábor Boldoczi & die Kammerakademie Potsdam
19 Uhr, Dom Schwerin
- FR**
19.06.
- „Familie Flint – Einmal Pirat, immer Pirat“**
Die neue Episode am Piraten Action Open Air Theater
Di.-Sa. 19.30 Uhr, So. 16 Uhr, Piraten Action Openair Theater Grevesmühlen
- SA**
20.06.
- Festspiele MV: MV singt „Elias“**
Große Chöre singen Mendelssohn Bartholdys Oratorium
17 Uhr, St.-Georgen-Kirche Wismar
- SA**
20.06.
- Krawall in'n Hühnerstall**
Rockrevue up Platt von Sandra Keck
bis zum 19.07. je Do. - So. 18 Uhr, Freilichtmuseum Schwerin-Mueß
- SA**
20.06.
- Mittsommernachts-Live-Konzert mit Stefan Keil**
Neil Young Cover
18.30 Uhr, Wohlenberger Strand
- SA**
20.06.
- Arsen & Spitzenhäubchen**
Ein Freilichttheaterstück
20 Uhr, im Park des Herrenhauses in Pritzier
- SO**
21.06.
- Kinder- und Familienfest**
Von Konzert bis Mitmachwiese: musikal. Abenteuer für alle
ab 11 Uhr, Schloss und Schlosspark Hasenwinkel
- SO**
21.06.
- Öffentliche Familienführung im Schloss Ludwigslust**
Schlossrundgang mit Verkleidung am Ende (ab 5 Jahren)
13 Uhr, Schloss Ludwigslust
- MO**
22.06.
- Paul Bartsch – Akustik Trio**
Konzert – Gemisch aus Folk, Blues, Rock und Chanson
20 Uhr, Haus des Gastes, Kursaal - Insel Poel OT Kirchdorf

ZU FLOH-KNÖTERICH UND FROSCHBISS

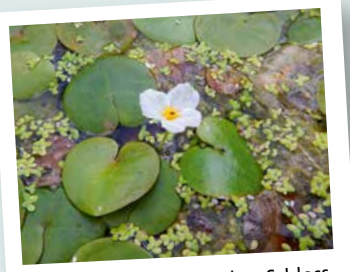
Botanische Wanderung in Ludwigslust am 21. Juli

Zur botanischen Wanderung in den Schlosspark Ludwigslust lädt am 21. Juli die naturforschende Gesellschaft Mecklenburg ein. Dann geht es um die „kleine Welt am Wegesrand“, um Pflanzen, die an Wegrändern, Gebüschsäumen und in Pflasterfugen ihren Platz finden. Die Teilnehmer erfahren neben den deutschen und wissenschaftlichen Namen der Arten etwas über alte Volksnamen, über die allgemeine Verbreitung

sowie über die frühere und heutige Nutzung und Verwendung, etwa in der Homöopathie. Wer weiß zum Beispiel heute noch, dass der Floh-Knöterich früher wirklich als Mittel zur Vertreibung der Flöhe in die Betten gelegt oder dass ehemals das Bruchkraut als harntreibendes und krampflösendes Mittel bei Blasen- und Nierenleiden sowie bei Bruchleiden und als Hustenmittel eingesetzt wurde?

Der Rundgang beginnt um 18 Uhr am Natureum im Schlosspark und dauert etwa anderthalb Stunden. Der Botaniker Heinz Sluschny aus Schwerin leitet die Exkursion, im Anschluss können Teilnehmer außerdem die Sonderausstellung „Der Schlosspark Ludwigslust im Wandel der Zeit“ im Natureum sowie die dortige Dauerausstellung besuchen.

www.naturforschung.info



Der Froschbiss ist an den Schlossteichen zu finden. Foto: Uwe Jueg

FOLK-ROCK-POP AT IT'S BEST!

CELTIC NIGHT

OPEN AIR
LIVE ON STAGE

HIGHLAND SAGA

THE ORIGINAL BAND

31. JULI SCHWERIN

Freilichtbühne Schlossgarten

TICKETS UNTER EVENTIM.DE UND AN ALLEN BEKANNTEN VVK-STELLEN

www.celtic-night.de www.highlandsaga.com

www.lebensart-messe.de

LEBENSART

Garten, Wohnen und Lifestyle

17. – 19. Juli

Schloss Bothmer Klütz

täglich 10 bis 18 Uhr

FILME IN SCHÖNSTER BACKSTEIN-KULISSE

Marienkino lädt am 24. Juni in Wismar ein

Das Marienkino in Wismar ist bereits eine Institution. Zwischen Mai und Oktober präsentiert die Hansestadt an **jedem letzten Mittwoch** des Monats in der mittleren Kapelle des St.-Marien-Kirchturms die Veranstaltungsreihe – am 24. Juni geht es mit dem Film „Amrum“ in einer weiteren Runde. Beginn ist um 19 Uhr.

Mit „Amrum“ kommt dabei ein eindrucksvolles Drama auf die Leinwand. Regisseur Fatih Akin erzählt die Geschichte des zwölfjährigen Nanning, der in den letzten Tagen des Zweiten Weltkriegs auf der Nordseeinsel Amrum versucht, seine Familie zu unterstützen. Vor der rauen und zugleich faszinierenden Inselkulisse entfaltet sich eine berührende Geschichte über Zusammenhalt, Hoffnung und das Erwachsenwerden in bewegten Zeiten. Bis zum Oktober werden vier weitere Filme gezeigt: „The Life of Chuck“ (29. Juli), „Extrawurst“ (26. August), „22 Bahnen“ (30. September) und „Der Salzpfad“ (28. Oktober). ■



Der Wismarer Marien-Kirchturm wird einmal im Monat zum Kino.

Foto: Journal eins

den in bewegten Zeiten. Bis zum Oktober werden vier weitere Filme gezeigt: „The Life of Chuck“ (29. Juli), „Extrawurst“ (26. August), „22 Bahnen“ (30. September) und „Der Salzpfad“ (28. Oktober). ■

www.wismar.de

WASSERSKI-LIFT ZACHUNBEACH

1. MAI - 3. OKTOBER

Öffnungszeiten
unter



Wasserski-Lift ZachunBeach,
Am Badeseer 1, 19230 Hoort, Neu Zachun
Tel.: +49 (0)38859 6010 | info@wasserskilift.de

Wismarer Weinfest
Mix aus Genuss und stimmungsvoller Live Musik
bis So. 28.06, tägl. 15 - 22 Uhr, Am Alten Hafen Wismar

MI
24.06.

La Fiesta Musica: Blechbläserquintett emBRASSment
Konzert - Lateinamerikanische Musik
19.30 Uhr, St. Nikolai-Kirche Wismar

MI
24.06.

Magic Show – Hopfen, Malz & Wunder – Kevin Köneke
Zauberkünstler und Entertainer mit Comedy Magic
19 Uhr, Braumanufaktur Ludwigslust

DO
25.06.

Altstadtfest Hagenow
Bühnen, Gourmetmeile, Händler, Schausteller & Programm
auch Sa. + So., Altstadt Hagenow

FR
26.06.

Street Food Festival Grevesmühlen
Gourmetmeile mit Köstlichkeiten aus allen Kontinenten
15 Uhr, auch Sa. + So., Marktplatz Grevesmühlen (Eintritt frei)

FR
26.06.

KinderUni „Wie funktionieren Kartentricks?“
Vorlesung für Kinder zwischen 8 und 12 Jahren
15 Uhr, Campus Wismar, Haus 1 Hörsaal 101 (mit Voranmeldung)

FR
26.06.

Festspiele MV: „Oh schöne Nacht“
Abendlieder und Nachtgesänge
19 Uhr, St. Maria und St. Nikolaus Sternberg

FR
26.06.

Arsen & Spitzenhäubchen
Ein Freilichttheaterstück
20 Uhr, auch am Sa. 27.06., im Park des Herrenhauses in Pritzier

FR
26.06.

Leben Geben
Bluspunde-Aktionstag
11 - 16 Uhr, Schweriner Schloss (Innenhof)

SA
27.06.

Kinderjahrmarkt – Hoffest auf dem Zeughaushof
Mitmachangebote, Karussell, Rollenrutsche, Kistenklettern
14 - 17 Uhr, Zeughaushof, Wismar

SA
27.06.

Festspiele MV: Götz Alsmann und Band
Jazzkonzert – Open Air
18 Uhr, Alter Hafen Wismar

SA
27.06.

Ludwigsluster Schlosskonzerte: Junge Talente
Mit der Mecklenburger Bläserakademie
18 Uhr, Stadtkirche Ludwigslust

SA
27.06.

Tatortreiniger
Schauspiel basierend auf der NDR-Comedyserie
19.30 Uhr, Kulturmühle Parchim

SA
27.06.

MARKTPLATZ
SA 10-18
SO 10-17



4.+5.
JULI
2026

36. **Schweriner
TÖPFER
MARKT**

TON UND
TÖNE E.V.

INNENHOF WIRD ORCHESTERBÜHNE

Mecklenburgische Staatskapelle spielt im Schloss

Der Innenhof des Schweriner Schlosses wird am 18. Juli zur Konzertbühne der Mecklenburgischen Staatskapelle Schwerin. Das Konzert unter dem Titel „Klingendes Welterbe“ verspricht ein sommerlich-romantisches Programm im Herzen des zum Welterbe zählenden Neorenaissance-Baus. Der erste Teil ist Komponisten gewid-

met, die auf unterschiedliche Weise mit Schwerin verbunden sind – sei es durch ihre Herkunft oder ihr Wirken vor Ort. Zu hören sind Werke von Georg Alois Schmitt und Alfred Kirchner. Im zweiten Teil steht Felix Mendelssohn Bartholdys heitere 4. Sinfonie, die „Italienische“, auf dem Programm – ein Werk, das wie kaum ein anderes zur Atmosphäre dieses Ortes passt. Es dirigiert Andreas Schüller, derzeit Generalmusikdirektor des Stadttheaters Gießen. Beim Familienkonzert „Viele Stimmen – ein Klang!“ am 19. Juli, ebenfalls im Schlossinnenhof, lädt die Staatskapelle Menschen ab 7 Jahren dazu ein, die Welt des Orchesters zu entdecken und zu erleben, wie aus vielen einzelnen Stimmen ein gemeinsamer Klang wird.

www.mecklenburgisches-staatstheater.de



Der Schlossinnenhof ist ein stimmungsvoller Veranstaltungsort.

Foto: Journal eins

SO
28.06.

Festspiele MV: Beethoven und Schumann zum Abschluss
Das Armida Quartett & Friends
15 Uhr, Rittersaal Schwerin

MI
01.07.

Festspiele MV: Das Sitkovetsky Trio
Konzert mit Stückenvon Beethoven, Chaminade & Brahms
19 Uhr, St-Georgen Kirche Parchim

MI
01.07.

Festspiele MV: Junge Elite
Konzert und Verleigung Fanny Mendelssohn Förderpreis
19 Uhr, Dorfkiche Beidendorf

DO
02.07.

Kulturfloß Elde Ahoi: Tante Friedl & Friends
Konzert
19 Uhr, Kulturmühle Parchim

FR
03.07.

Festspiele MV: Junge Elite - Kebyart
Konzert - Saxonfonquartett
19 Uhr, Perzina Saal Schwerin

FR
03.07.

„Familie Flint – Einmal Pirat, immer Pirat“
Die neue Episode am Piraten Action Open Air Theater
Di.-Sa. 19.30 Uhr, So. 16 Uhr, Piraten Action Openair Theater Grevesmühlen

FR
03.07.

Urlaubsgrüße aus Frankreich
14. Pinnower Ohrenschaus: Konzert - Querflötentrio
19.30 Uhr, Dorfkirche Vorbeck

FR
03.07.

Arsen & Spitzenhäubchen
Ein Freilichttheaterstück
20 Uhr, auch am Sa. 04.07., im Park des Herrenhauses in Pritzier

SA
04.07.

Schweriner Töpfermarkt
Hochwertige, zeitgenössische, handwerkliche Keramikunst
Sa. 10 - 18 Uhr, So. 10 - 17 Uhr, Marktplatz

SA
04.07.

Tag der offenen Tür im Lokschuppen Wismar
Eisenbahngeschichte und Führungen
10 - 17 Uhr, Lokschuppen Wismar

SO
05.07.

27. Ganschower Stutenparaden
Pferdeschau, Reit- und Fahrsport & Unterhaltung
ab 9 Uhr, auch am So. 12.07. + Sa. 18.07., Gestüt Ganschow

SO
05.07.

Klassik im Park „Charleston trifft Broadway“
Astoria Salonorchester
11 Uhr, Klosterpark Neukloster

DI
07.07.

Cantate! Suonate virtuosamente!
40. Schönberger Musiksommer – Kammerchor/-orchester
20 Uhr, St. Laurentius-Kirche Schönberg

MI
08.07.

Von nah und fern mit Luminosa
Konzert – Europäische a cappella Chormusik
19.30 Uhr, St. Nikolai-Kirche Wismar

DO
09.07.

Festspiele MV: Mozarts Zeitgenossen
Konzert
19 Uhr, Stadtkirche Ludwigslust

FR
10.07.

Festspiele MV: Hinter Mauern
Wandelkonzert im ehemaligen Stasigefängnis
ab 18 Uhr, DokZentrum für die Opfer der Diktaturen Schwerin

FR
10.07.

Sommersafari im Zoo Schwerin
geführter Zoo-Rundgang mit Schaufütterungen
19 Uhr, Zoo Schwerin (Tickets vorher buchen)

FR
10.07.

Arsen & Spitzenhäubchen
Ein Freilichttheaterstück
20 Uhr, auch am Sa. 11.07., im Park des Herrenhauses in Pritzier



SG EINHEIT CRIVITZ

ERSTES SOMMERTURNIER der Frauen



VERSCHIEDENE MANNschaften
aus der Region



VIELE SPANNENDE SPIELE
Fair. Leidenschaftlich. Gemeinsam.



FUSSBALL FREUNDSCHAFT. SPASS.





27.06.2026
AB 12 UHR



**AUF DEM RASENPLATZ
GESCHWISTER-SCHOLLPLATZ
IN CRIVITZ**



FÜR DAS WOHL IST GESORGT! 
Getränke | Essen | Snacks | Kaffee & Kuchen

GRÖSSTE SILLY-HITS AUF DER FREILICHTBÜHNE

Band mit Elektro-Austik-Tour in Schwerin

Die Band SILLY hat in ihrer fast 50-jährigen Bandgeschichte schon einige Kapitel aufgeschlagen. Die Elektroakustik-Tour 2024/2025 gehört dazu und entwickelte sich zu einem außergewöhnlichen Erfolg. Aufgrund der enormen Nachfrage wird es 2026 einige wenige, exklusiv ausgewählte Zusatztermine geben – am 1. August um 19.30 Uhr auch auf der Freilichtbühne im Schweriner Schlossgarten.

Silly tourt zusammen mit Sängerin Julia Neigel und Fans dürfen sich auf eine neue Interpretation der größten Hits freuen: Mont Klamott, Bataillon d'Amour, Paradiesvögel ... Die neu arrangierten Stücke werden hauptsächlich mit akustischen Instrumenten gespielt - und das kommt an! Zur Tour 2024/25 gehörten 27 ausverkaufte Konzerte, 30.000 begeisterte Besu-



Silly kommt am 1. August mit der elektroAKustik-Tour nach Schwerin.
Foto: Detlev Schneider

cher sowie Spielstätten von besonderem Rang – darunter dreimal der Kulturpalast Dresden, zweimal das Gewandhaus Leipzig und zweimal die Philharmonie Berlin. Nun reiht sich am 1. August 2026 die Schweriner Freilichtbühne ein. Karten gibt es beispielsweise auf der Silly-Homepage und bei eventim.

www.silly.de

Kinderfest mit Neptuntaufe
Kinderschminken, Sackhüpfen, Eierlauf & Torwandschießen
ab 10 Uhr, Unser Freibad e.V., Ploggensee Grevesmühlen

SA
11.07.

20. Pöttermarkt vor Sankt Nikolai
Töpfermeister/innen bieten Kunstwerke zum Kauf an
10 - 18 Uhr, So. 10 - 17 Uhr, Platz vor der Nikolaikirche Wismar

SA
11.07.

Picknick-Konzert
u.a. mit Kinderprogramm, Open-Air-Kino, Pasternack-Trio
ab 11 Uhr, Parkanalage „Alter Friedhof“ Parchim

SA
11.07.

Thüringer Sängerknaben: „Zeitreise durch Europa“
Chormusik von Renaissance bis Gegenwart
17 Uhr, Stadtkirche Ludwigslust

SA
11.07.

Saxyarpa
Konzert im Nonnengarten – lateinamerikanische Musik
20 Uhr, Kloster Rehna

SA
11.07.

27. Ganschower Stutenparaden
Pferdeschau, Reit- und Fahrsport & Unterhaltung
ab 9 Uhr, auch am So. 12.07. + Sa. 18.07., Gestüt Ganschow

SO
12.07.

Festspiele MV: Ich & Wir
Wandelkonzert im Regierungsviertel
ab 11 Uhr, Schloss Schwerin

SO
12.07.

„Familie Flint – Einmal Pirat, immer Pirat“
Die neue Episode am Piraten Action Open Air Theater
Di.-Sa. 19.30 Uhr, So. 16 Uhr, Piraten Action Openair Theater Grevesmühlen

DI
14.07.

MeckProms
Picknick-Konzert mit der Mecklenburgischen Staatskapelle
20 Uhr, Freilichtbühne Schwerin

DI
14.07.



GESTÜT GANSCHOW



GANSCHOWER STUTENPARADEN

SONNTAG 05. / 12. UND SAMSTAG 18. JULI

BEGINN 13:00 UHR



Über 200 mitwirkende Pferde - Attraktion in Show, Sport und Zucht
>>> mit dabei: Deutschlands größte Zweispännerquadrille <<<

TEL.: 038 458 / 20 226 ODER www.gestuet-ganschow.de



Wismarer Weinfest

24. bis 28. Juni 2026

Mittwoch bis Sonntag
15 – 22 Uhr
Am Alten Hafen

PROGRAMM

MITTWOCH · 24. Juni · 18 Uhr
Dennis Grebestein

SAMSTAG · 27. Juni · 18 Uhr
ZIG-ZAG · Electro-Pop-Duo

DONNERSTAG · 25. Juni · 18 Uhr
Marcus 2.0 · Top 40, Rock & Pop

SONNTAG · 28. Juni · 18 Uhr
Another Pair · 60er & 70er, Rock & Pop

Freitag · 26. Juni
18 Uhr: Weekenders · Let's swing
20 Uhr: Double Dees · Travestie

OTTO
SCHÄFER

ELFENHOF
Zachertshofer Winery

MEINE FREIZEIT
WEINGUT

WEINGUT
Herrenhof
Andreas & Peter
Thielon

Holdenried
WEINGUT
KUPPER



SOMMER KLINGT AUCH IN WISMAR

Festspiele MV laden in ihrer 37. Saison mit mehreren Konzerten in die Hansestadt ein

Die Festspiele Mecklenburg-Vorpommern sind in ihren 37. Festspielsommer gestartet. Noch bis zum 12. September dürfen sich Musikfreunde auf klingende Vielfalt freuen. Insgesamt sind es in den drei Monaten 120 Konzerte an 90 Spielstätten in ganz Mecklenburg-Vorpommern.

Seit 1990 haben sich die Festspiele MV damit zu einem der größten Klassikfestivals Deutschlands entwickelt. Begonnen hatte alles 1990 mit 25 Konzerten. Inzwischen lockt die Veranstaltung Weltstars in den Nordosten, wo neben renommierten Konzertsälen auch Gutshäuser, Scheunen und Fabrikhallen zu Konzertorten werden. Und die Vielfalt wächst immer weiter. Neben dem Festspielsommer von Juni bis September gehören inzwischen auch ein Festspielfrühling auf Rügen im März und ein Festspielwinter zum Programm. „Kunst und Kultur vermögen es, Zugehör-



Die Wismarer St.-Georgenkirche gehört zu den Spielstätten der Festspiele MV. Am 20. Juni erklingt dort „Elias“ von Mendelssohn Bartholdy. Foto: Oliver Borchert

rigkeit zu stiften und urbane und ländliche Räume zu vernetzen“, sagte Kulturstaatssekretärin Susanne Bowen bei der diesjährigen Eröffnung der Festspiele MV in der Konzertkirche Neubrandenburg und fügte hinzu: „Mit über 90.000 Besuchern jährlich sind die Festspiele ein kulturelles Highlight in

unserem Bundesland, das sich auch weit über unsere Landesgrenzen hinaus einen Ruf gemacht hat.“

Auch in Wismar wird es mehrere Konzerte der Festspiele geben – darunter auch das große Saisonfinale in der St.-Georgenkirche am 12. September. Bis dort jedoch mit dem NDR-Elbphilharmonie-Orchester

unter Leitung von Stardirigent Alan Gilbert unter anderem Brahms' Sinfonie Nummer 1 c-Moll erklingt, warten weitere Sommerhöhepunkte. Dazu zählt zweifellos am 20. Juni um 17 Uhr „MV singt Elias“. Für die Aufführung von Felix Mendelssohn Bartholdys Oratorium vereinen sich Chöre aus ganz Mecklenburg-Vorpommern in der St.-Georgenkirche. Auch die Wismarer Heiligen-Geist-Kirche wird mit zwei Kammermusik-Konzerten Spielort der Festspiele MV – am 18. Juli um 16 Uhr mit dem Preisträgerkonzert „Ausgezeichnet!“ und am 24. Juli um 19 Uhr mit Julia Fischer & Friends. Am Alten Hafen in Wismar lädt am 27. Juni um 18 Uhr ein Open Air mit Götz Alsmann & Band ein. Versprochen wird ein Parforceritt durch das Liederbuch des Jazzschlaglers, Jazz gibt es auch am 4. September im Wismarer Theater. ■ www.festspiele-mv.de

INSPIRATIONEN IM STADTARCHIV

Rudolf Sittner zeigt Malerei und Druckgrafik

„Inspirationen“ heißt eine neue Ausstellung im Stadtarchiv der Hansestadt Wismar. Der Künstler Rudolf Sittner aus Cottbus zeigt

Malereien und Druckgrafiken. Die Ausstellung ist bis zum 4. August zu sehen, der Eintritt ist frei.

Zu sehen sind etwa 60 Werke. Reisen nach Lateinamerika, insbesondere nach Chile und Mexiko, haben die Bildsprache des Cottbuser Künstlers, der 1944 in Köslin (heute Koszalin, Polen) geboren wurde, grundlegend erweitert. Zu seiner Position in den Konflikten unserer Zeit sucht Rudolf Sittner ebenso nach einem bildnerischen Ausdruck. Die menschliche Figur und die Schönheit ihrer Linien sind die bestimmenden Themen der Druckgrafik. Mit Wismar verbinden den Künstler seine Kindheitsjahre von 1950 bis 1955.

Das Stadtarchiv ist montags bis mittwochs jeweils von 8 bis 16 Uhr sowie donnerstags von 8 bis 17.30 Uhr und freitags von 8 bis 13 Uhr geöffnet. ■

www.rudolf-sittner.de



Der Künstler Rudolf Sittner lebte als Kind fünf Jahre in Wismar. Aktuell stellt er im Stadtarchiv aus.

Foto: Norbert Wiaterek

ZEITREISE MIT MUSIK

Thüringer Sängerknaben sind in Wismar zu Gast

Mit ihrem Konzertprogramm „Zeitreise durch Europa“ gastieren die Thüringer Sängerknaben am 10. Juli um 19 Uhr in der Heiligen-Geist-Kirche in Wismar. Das Ensemble zählt zu den traditionsreichen Knabenchören Deutschlands und begeistert seit vielen Jahren mit musikalischer Qualität, Ausdruckskraft und stilistischer Vielfalt. Karten sind in der Buchhandlung Bücherwelten sowie an der Abendkasse erhältlich. ■



Ein traditionsreicher Knabenchor kommt nach Wismar. Foto: J. Beleites

EIN BUNTER TAG

Jahrmart für Familien lädt in den Zeughaushof

Der Sommer wird bunt und fröhlich: Am 27. Juni lädt auf dem Zeughaushof in der Wismarer Ulmenstraße von 14 bis 17 Uhr ein Jahrmart für Kinder ein. Das Fest organisieren Bibliotheksverein und Stadtbibliothek. Zu Gast

ist der Bauspielplatz aus Schwerin mit bunten Aktionen. Ein handbetriebenes Karussell, die rasante Rollenrutsche, Kistenklettern in luftiger Höhe sowie Stockbrotbacken am offenen Feuer gehören dazu. ■ www.wismar.de



EIN PLATZ FÜR ALLE

Landschaftspark Klein Trebbow öffnet nach Sanierung mit buntem Parkfest

Der denkmalgeschützte Landschaftspark in Klein Trebbow ist saniert und neu gestaltet worden. Vom Ergebnis können sich Einwohner und Gäste vom 3. bis 5. Juli überzeugen, wenn das Parkfest gefeiert und der Fischlehrpfad am Trebbower See eröffnet wird. Offizieller Eröffnungstermin ist der 3. Juli um 15 Uhr.

Der Schlosspark mit dem Schloss Klein Trebbow aus dem 18. Jahrhundert und dem Teehaus aus dem 19. Jahrhundert gehört zu den kulturhistorisch bedeutenden Orten der Region. Darüber hinaus ist der Platz auch mit der deutschen Geschichte verbunden: Das Teehaus gilt als ein Ort, an dem im Umfeld der Familie Barner Gespräche der Grafen Fritz-Dietlof von der Schulenburg und Claus Schenk Graf von Stauffenberg über den Widerstand gegen das NS-Regime sowie über eine zukünftige staatliche Neuordnung geführt wurden.



Das Teehaus im denkmalgeschützten Landschaftspark von Klein Trebbow ist ein Ort deutscher Geschichte. Foto: Katja Haescher

Durch die Revitalisierung des Landschaftsparks wird dieser besondere Ort für die Menschen der Region wieder erlebbar.

Auch der Förderverein der Denkstätte Teehaus Trebbow ist an allen drei Veranstaltungstagen dabei und stellt den Verein im geöffneten Tee-

haus vor. Am 5. Juli wird dort außerdem um 11 Uhr ein Erzählcafé stattfinden: eine Gesprächsrunde mit Mitgliedern der Familie von der Schulenburg.

Am 4. Juli lädt zwischen 11 und 18 Uhr ein Bürgerfest mit Live-Musik und Tanz in den Park ein, am 5. Juli beginnt das Programm um 10 Uhr mit einem Familiengottesdienst im Park.

Für die Umgestaltung und Revitalisierung des denkmalgeschützten Landschaftsparks hatten sich engagierte Bürger der Gemeinde eingesetzt, so dass das Vorhaben ein erfolgreiches Zusammenspiel aus kommunalem Engagement, regionaler Förderung und ehrenamtlicher Initiative ist. Unterstützt wurde das Projekt durch eine Förderung aus dem LEADER-Topf und Mittel aus dem Europäischen Meeres-, Fischerei- und Aquakulturfonds in Mecklenburg-Vorpommern.

LEBENSART „VERY BRITISH“

Lifestyle-Messe auf Schloss Bothmer greift historische Verbindung auf

Wenn „LebensArt“ in den Schlosspark von Bothmer einlädt, lockt neben schönen Dingen für Haus und Garten auch ein Hauch Großbritanniens. Vom 17. bis 19. Juli ist die Messe im Klützer Winkel zu Gast und Besucher dürfen sich auf ein Sommerwochenende voller Trends und besonderer Erlebnisse freuen. Zum Angebot der Aussteller gehören zum Beispiel handgefertigte Kleidung, edler Silberschmuck und englisches Silber, dekorative Brunnen und Pflanzen, exklusive Dufthölzer, Gewürze, Teespezialitäten und raffinierte Gewürzmischungen. Ein besonderes Highlight ist auch in diesem Jahr die Sonderschau „British Village“, welche die Verbindung des Erbauers Hans Caspar von Bothmer zum britischen Königshaus aufgreift. Zwischen britischen Spezialitäten und Produkten sowie einem abwechslungsreichen Begleitprogramm erleben Besucher die Atmosphäre Großbritanniens

in Mecklenburg-Vorpommern – musikalisch am Sonnabend und Sonntag unterstrichen von den St. Pauli Beatles. Besondere Mitmach-Aktionen warten auf Familien, die u. a. an die berühmten schottischen Highland Games angelehnt sind. Gummistiefelwurf, Sackhüpfen und Geschick-

lichkeitsspiele bereitet der SV Blau-Weiß Grevesmühlen vor. Ein zusätzlicher Pluspunkt: Der Besuch des Schlossmuseums des Schlosses Bothmer ist bereits im Eintrittspreis zur LebensArt enthalten. Geöffnet ist täglich von 10 bis 18 Uhr.

www.lebensart-messe.de



Schöne Dinge für Haus und Garten – darauf dürfen sich Besucher im Schlosspark von Bothmer freuen. Foto: Lebensart

Piraten
ACTION-OPENAIR
THEATER
GREVESMÜHLEN

FAMILIE FLINT
EINMAL PIRAT - IMMER PIRAT
19. JUNI - 5. SEPT. '26

Erleben Sie die neue Episode der „Schicksalhaften Begegnungen des Capt'n Flint“, eine der am aufwendigsten produzierten Inszenierungen im Bereich Action-Theater. Ein Bühnenbild von über 9.000 qm, unzählige Spezialeffekte, mehr als 40 Darsteller, echte Vorderladerwaffen und Kanonen, waghalsige Fechtkämpfe und eine fesselnde Geschichte erwarten den Besucher auch in diesem Jahr, wenn es in unserem Theater wieder heißt:
AUF SEEMANN, TOD UND TEUFEL!

Abenteuer Golfpark Klütz

...der Freizeitspaß für die ganze Familie!

An der Festwiese 4
23948 Klütz

www.abenteurgolfpark-kluetz.de

DIE NUMMER
JOURNAL
eins
ONLINE



THEATER FÜR ALLE GENERATIONEN

Junges Staatstheater Parchim bekommt im Januar 2027 einen neuen Künstlerischen Leiter

Neues Jahr, neuer Künstlerischer Leiter. Im Januar 2027 tritt Oliver Meyer die Nachfolge von Thomas Ott-Albrecht, der seit 23 Jahren als Intendant zuerst das Mecklenburgische Landestheater und nach dessen Fusion mit dem Mecklenburgischen Staatstheater das Junge Staatstheater Parchim leitete. Er verabschiedet sich zum Ende der Spielzeit in den Ruhestand.

Sein Nachfolger Oliver Meyer hat das Auswahlgremium aus Vertretern von Land, Landkreis, der Stadt Parchim, des Ensembles sowie der Parchimer Theaterfreunde durch Kompetenz und Begeisterungsfähigkeit überzeugt. Er setzte sich in einem Kreis von 37 Bewerbern durch. Der 1991 in Wippra geborenen Theaterwissenschaftler sammelte bereits zahlreiche Theater-Erfahrungen. Er war von 2016 bis 2019 als Dramaturgie- und Regieassistent an den Bühnen Halle tätig, seine erste Inszenierung kam



Oliver Meyer freut sich auf spannende Begegnungen mit den Menschen in Stadt und Landkreis.

Foto: Kerstin Schomburg

hier 2019 zur Premiere. Nach weiteren Stationen als Regieassistent und Regisseur am Staatsschauspiel Hannover sowie als Schauspiel-dramaturg am Mainfranken Theater Würzburg wechselte er 2023 als

Leitender Dramaturg an das „tjg-theater junge generation“ Dresden wo er noch bis Ende 2026 tätig sein wird. Die erste Hälfte der kommenden Spielzeit übernimmt deshalb interimistisch als Künstle-

rische Leiterin Julia Sontag. Der Generalintendant des Mecklenburgischen Staatstheaters, Hans-Georg Wegner, bedankte sich bei Thomas Ott-Albrecht: „Er und sein Team übergeben mit dem neuen Spielort in der Kulturmühle und hervorragender Akzeptanz beim Publikum ein großes Erbe an die kommende Generation“, sagte Wegner.

Oliver Meyer freut sich schon jetzt auf spannende Begegnungen mit den Menschen in Stadt und Landkreis. „Das Junge Staatstheater Parchim ist ein fantastischer Ort mit tollen Möglichkeiten, Theater für junges Publikum und alle Generationen zu machen“, so der künftige Künstlerische Leiter. Dabei geht es ihm besonders darum, für alle Generationen Verbindungen zu stärken und Gemeinschaft erfahrbar zu machen. ■

www.mecklenburgisches-staatstheater.de

BALD GEHEN WIEDER DIE LICHTER AN

Internationales Workcamp in Dreilützow



Lichterfest in Dreilützow ist in diesem Jahr am 14. August.

Foto: Linda Funke

Mit einem internationalen Workcamp wird in Dreilützow das jährliche Lichterfest vorbereitet. Das Ereignis, das jedes Jahr viele Besucher aus der Region lockt, findet 2026 am 14. August statt. Das diesjährige Motto „Von kleinen und großen Dingen“ möchte anregen, über die wirklich wichtigen Dinge im Leben nachzudenken. Die mei-

sten Installationen oder Aktionen nehmen auf eine originelle Art und Weise Themen der heutigen Zeit aufs Korn. Und da gibt es ja gerade vieles, dass aufbereitet werden kann. Beispielsweise das Universum um Timmy den Wal. Es verspricht also, ein spannender Abend zu werden. ■

www.schloss-dreiluetzow.de

SEIT JAHREN IM GUTEN AUSTAUSCH

Partnerschaftstreffen diesmal im Münsterland

Der Landkreis Ludwigslust-Parchim pflegt seine Partnerschaften. „Ob mit Yunlin in Taiwan, Gratiot County in Michigan oder Chojnice in Polen – alle leben von den jährlichen Treffen, bei denen wir uns austauschen und voneinander lernen, partizipieren können“, erklärt Landrat Stefan Sternberg. Nun führte eine Delegationsreise ins Münsterland und in die Kreisstadt Borken. Hier trafen sich Vertreter aus der Wesermarsch (Niedersachsen) und Ludwigslust-Parchim.

Die Partnerschaft besteht in diesem Oktober seit 36 Jahren. Bei dem Treffen standen Themen wie Kultur, Sport und Feuerwehren im Mittelpunkt. Der Kreissportbund des Kreises Borken informierte über ehrenamtliches Engagement in der Vereinslandschaft – ein Thema, mit dem sich auch der Landkreis LUP auskennt. Aktuell steht in Borken ein Neubau der Feuer-



Delegationen aus der Wesermarsch (Niedersachsen) und dem Landkreis Ludwigslust-Parchim reisten zum Partnerschaftstreffen nach Borken.

Foto: privat

und Rettungswache an. „Es zeigt sich immer wieder, dass wir vor ähnlichen Herausforderungen stehen“, erläutert Landrat Sternberg. „Deshalb freue ich mich auf unser Treffen in 2027.“ Im kommenden Jahr wird dann der LUP-Kreis Gastgeber sein. ■

www.kreis-lup.de



SCHWEBENDES PARCHIM

Treppenhaus-Ausstellung mit historischen Postkarten in der Kulturmühle

Postkarten im Treppenhaus: Stark vergrößert schweben die historischen Parchimer Stadtansichten im Aufgang der Kulturmühle. Die Ausstellung ist ein Beitrag zum Stadtjubiläum: 800 Jahre Parchim werden in diesem Jahr mit vielen Aktionen gefeiert.

Die gezeigten Karten eröffnen verschiedene Perspektiven auf die Stadt. Sie zeigen neben Straßenzügen und Gebäuden auch Alltagsszenen, Kleidung, Verkehr und Menschen. Nicht nur realistische Motive sind eingefangen, Ansichtskarten offenbaren auch, wie eine Stadt sich selbst darstellen wollte. Welche Orte gelten als repräsentativ und womit möchte eine Stadt identifiziert werden?

Die Entstehungs- und Blütezeit der Postkarte liegt im 19. Jahrhundert. Angefangen mit einer Korrespondenzkarte, über Feldpostkarten wurden die Ansichtskarten immer beliebter. Um 1900 wer-



Die stark vergrößerten Karten sind im Treppenhaus der Kulturmühle zu sehen.

Foto: Antonia Krüger

den über 440 Millionen Ansichtskarten über die Reichspost versendet.

Mit der Ausstellung lädt das Stadtmuseum in der Kulturmühle zu ei-

ner Entdeckungsreise in die Vergangenheit ein. Und natürlich rufen viele Karten auch eigene Erinnerungen wach.

www.parchim.de

EIN PRÄGENDES ERBE

Hagenower Museum lädt am 21. Juni zum Tag des Eisenbahners ein

Der Tag des Eisenbahners – am 21. Juni gibt es ihn im Museum Hagenow. Zwischen 14 und 17 Uhr lädt die Einrichtung zusammen mit der

AG Eisenbahngeschichte ehemalige Eisenbahner und alle Interessierten zu einem unterhaltsamen Nachmittag in den Museumshof

ein. An diesem Tag gilt der reduzierte Eintrittspreis.

Um 15 Uhr führt Museumsleiter Thomas Kühn in der Dauerausstellung des Museums durch die Geschichte der Dampfkraft. Zudem öffnet die Arbeitsgemeinschaft ihr Archiv und gewährt Einblicke in die mehr als 175-jährige Geschichte des Eisenbahnstandorts Hagenow. Die Deutsche Reichsbahn war über lange Jahre der wichtigste Arbeitgeber in Hagenow und hat die Stadt und ihre Bewohner maßgeblich geprägt. Auch wenn die Bahnhöfe und das ehemalige Betriebswerk heute keine zentrale Rolle mehr im alltäglichen Leben spielen, sind die Erinnerungen an das Leben auf und an den Schienen noch bei vielen Menschen präsent. Der Tag der Eisenbahngeschichte ist deshalb immer wieder eine gute Gelegenheit, an das kulturelle Erbe rund um die Bahn zu erinnern und sich auszutauschen.

www.museum.hagenow.de



Das Modell im Museum zeigt den Bahnhof Hagenow-Land. Der Eisenbahnknotenpunkt wurde 1846 in Betrieb genommen.

Foto: Thomas Kühn

KURZ NOTIERT

Förderpreis für Zebef

Der Ludwigsuster Verein Zebef ist für seine jährliche „Kunst- und Kulturnacht (KuKuNa) mit dem Förderpreis Soziokultur ausgezeichnet worden. Geehrt wurde das Projekt für die erfolgreiche Vernetzung verschiedener Jugendszenen und die Schaffung niedrigschwelliger Begegnungsräume. Der Preis ist mit 2000 Euro dotiert und wird von der Förderstelle Soziokultur MV vergeben.

In den Sonnenaufgang

Dafür müssen Naturfreunde früh aufstehen: Eine Sonnenaufgangswanderung steht am 21. Juni im Kalender der Biosphärenreservate Schaalsee und Flusslandschaft Elbe. Der Weg führt vier Kilometer am Ufer des Schaalsees entlang; Treffpunkt ist um 4 Uhr am Pahlhuus, Wittenburger Chaussee 13, in Zarrentin. Etwa zwei Stunden werden die Wanderer unterwegs sein.

Baustelle kommt später

Die Fahrbahnerneuerung der B 191 bei Dömitz wird verschoben. Grund dafür sind die im Sommer zu erwartenden Einschränkungen durch weitere Baumaßnahmen im Umfeld. Das Straßenbauamt Schwerin plant hier die Fahrbahnerneuerung der B 191 von der Elbbrücke bei Dömitz bis hinter die Kreuzung der B 191 mit der B 195 im Landkreis Ludwigslust-Parchim.

BAUELEMENTE
BMB
MATHIAS BETH

Tore – Antriebe – Türen

Störstraße 1 · 19079 Banzkow

Telefon: 03861 301598

Mobil: 0172 3133044

info@bmb-bauelemente.de



Hörmann-Fachhändler

www.bmb-bauelemente.de

EINE STADT WÄCHST INS GRÜNE

Im 19. Jahrhundert entstand die Ostorfer Villen-Kolonie rund um Lutherstraße und Regentenstraße

Wer kennt das nicht: Da steht ein schönes Haus in der Straße, hundertmal und öfter ist man schon vorbeigegangen. Aber was verbirgt sich hinter der Fassade? Welche Geschichten stecken hinter den Mauern, wer geht hier ein und aus? Denn schließlich sind Geschichten von Häusern immer auch Geschichten von Menschen. In dieser Serie wollen wir gemeinsam mit Ihnen hinter Fassaden blicken. Heute in Ostorf, wo rund um die Lutherstraße Schwerins die erste vorstädtische Villen-Kolonie entstand.

Wilhelmine und Agrippina, Ilse, Senta und Adele: Das sind nur einige Namen von Villen, die um die Wende zum 19. Jahrhundert in Ostorf entstanden. Was heute nahe dem Zentrum liegt, war zu diesem Zeitpunkt Vorstadt und so steht die Ostorfer Villen-Kolonie für zweierlei: das Wachstum der Stadt, aber auch die damals einsetzende Abgrenzung wohlhabender Schweriner von den „einfachen Leuten“. In der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts wurde es in Schwerin voll. Die Einwohnerzahl verdoppelte sich, der Bedarf an Wohnraum wuchs, die Häuser standen enger und wurden höher. Gleichzeitig wuchs damit auch der Wunsch der Gutbetuchten, sich zum Wohnen einen Flecken mit mehr Platz und mehr Luft zum



Blick in der Lutherstraße: Die Häuser auf der linken Seite waren einst Wassergrundstücke – auf ihrer Rückseite bildete die Seeke die Stadtgrenze. Foto: Journal eins

Atmen zu sichern. In der Stadt waren Grundstücke zunehmend knapp und wohlhabende Bürger strebten jetzt ins Grüne. Das Ziel waren vor der Stadt liegende Dörfer – wie zum Beispiel Ostorf. Der Historiker Norbert Credé hat diese Verstädterungsprozesse Ende des 19. Jahrhunderts analysiert. „Das Dorf am Stadtrand eröffnete Möglichkeiten zur Erfüllung zeitgemäßer bürgerlicher Wohnwünsche“, schreibt Credé. Es war der Beginn eines Prozesses, an dessen Ende im 20. Jahrhundert ein neuer Stadtteil einverleibt war. Die Nähe des Dorfes Ostorf zur Stadt Schwerin war schon immer groß gewesen. Der Ort gehörte zum Domanialamt Schwerin, war nach Schwerin eingepfarrt, Kinder besuchten die dortigen Schulen und Fischer verkauften ihre Fische auf dem dortigen Markt. Groß war die Bevölkerung allerdings nicht: Im Jahr 1819 zählte ganz Ostorf 164 Einwohner. 100 Jahre später waren es bereits 939. Die größte Steigerung gab es im Bereich der Feldmark, dem Acker und Wiesenland zwischen Ostorfer Berg (heute Johannes-Stellingstraße) und dem See bis hin zur Stadtgrenze. Die wurde von dem Bach Seeke gebildet, einem natürlichen Abfluss des Ostorfer Sees. Sowohl der Seifenfabrikant Brun-

meister Nieske besaßen hier Gärten und damit zu entwickelndes Kapital. Während Brunnengräber sein Grundstück parzellerte und die einzelnen Teilstücke an verschiedene Bauunternehmer verkaufte, baute Nieske selbst und veräußerte später die Villen. Und wie bei jedem Projekt gab es natürlich auch Ärger, denn was für die einen gut war, war für die anderen schlecht. So befürchtete der Magistrat, das Abwasser der neuen Häuser könne die Seeke verschmutzen – entsprechende Beschwerden gab es auch vom Betreiber der Fischbrutanstalt am Burgsee. Nieske plante nun eine

Entwässerung mittels Tonrohr in den See, hatte im Falle des Burgsees allerdings die Rechnung ohne den Großherzog gemacht: Das Hofmarschallamt ließ ausrichten, dass seine Königliche Hoheit aufgrund etwaiger übler Gerüche die das Schloss umgebenden Seen als Tabuzone für Abwasserkanäle bestimmt habe. Und auf dem Burgsee, wo der Großherzog gern ruderte, komme das Ganze gleich gar nicht in Frage. Nieske musste umplanen.

1900 erhielten die Wege in der Kolonie die Namen Lutherstraße und Regentenstraße. Die Häuser in der Lutherstraße hatten auf einer Straßenseite Grundstücke, die bis an die Seeke reichten. Erst später wurde hier die Straße gebaut, die heute vom Ostorfer Ufer in Richtung Innenstadt und Graf-Schack-Allee führt. Meist wohnte in einer Villa nur eine Familie: Theaterintendant und Hofmarschall, Offiziere, Räte und Professoren gehörten zur Nachbarschaft und genossen das Leben im Grünen auf Wohnflächen von bis zu 380 Quadratmetern.

Insgesamt entstanden rund 50 Stadtvillen, teils auch als Doppelhäuser. In der Lutherstraße sind sie größtenteils erhalten, in der Regentenstraße – der heutigen Lischstraße – wurden sie in den 1980er Jahren abgerissen und durch Plattenbauten ersetzt. ■

Katja Haescher



Lischstraße heute: Zu DDR-Zeiten entstanden Neubauten. Foto: Journal eins



Das Foto von 1939 zeigt die Villen in der Regentenstraße, der heutigen Lischstraße. Sie sind heute nicht mehr erhalten. Foto: Stadtarchiv Schwerin

TAG DER ARCHITEKTUR 2026

Der bundesweite TAG DER ARCHITEKTUR findet am **27.+ 28. Juni 2026** statt. In Mecklenburg-Vorpommern öffnen Architekten ihre aktuell realisierten Gebäude und Freiflächen. Besucher:innen erhalten Einblicke zu sonst verschlossenen Gebäuden. Alle Führungen sind kostenfrei und ohne Anmeldung. Das Programm unter: www.architektenkammer-mv.de



SCHWERIN
Neubau Justizzentrum Schwerin | Führungen
Wann? Sonntag, 28.06.2026, 11.00 – 12.30 Uhr
Wo? Demmlerplatz 1-2, 19053 Schwerin
Foto: SBL MV



SCHWERIN
Klimapositives Einfamilienhaus | Führungen
Wann? Samstag, 27.06.2026, 11.00 + 13.00 Uhr
Wo? Bornhövedstraße 34a, 19055 Schwerin
Foto: Daniel Boepple



PARCHIM
KiBiZ Parchim – Ersatzneubau Regionale Schule J. W. v. Goethe, Errichtung von Sport- und Spielflächen | Führungen
Wann? Samstag, 27.06.2026, 13.00 Uhr + 14.00 Uhr + 15.00 Uhr
Wo? Gneisenaustraße 1, 19370 Parchim
Foto: buttler architekten GmbH



BOIZENBURG
Rudolf-Tarnow-Schule | Führungen
Wann? Sonntag, 28.06.2026, 14.00 Uhr
Wo? Richard-Markmann-Straße 59, 19258 Boizenburg/Elbe
Foto: Jörn Lehmann



SCHWERIN
Architektur-Kreuzfahrt auf dem Pfaffenteich
Kostenlos – ohne Anmeldung
Wann? Samstag, 27.06.2026, 10.00 + 11.00 Uhr
Zustieg: Anleger an der Schliemann-Terrasse, August-Bebel-Straße, 19055 Schwerin
Foto: Journal eins



BOIZENBURG
Grundschulzentrum Boizenburg | Führungen
Wann? Samstag, 27.06.2026, 11.00 Uhr + 13.00 Uhr
Wo? An der Quöbbe 10, 19258 Boizenburg/Elbe
Foto: Roland Halbe



WÖBBELIN
Sanierung und Erweiterung der Mahn- und Gedenkstätte Wöbbelin | Führungen
Wann? Sonntag, 28.06.2026, 11.00 – 16.00 Uhr
Wo? Ludwigluster Str. 2b, 19288 Ludwigslust
Foto: Grit Krüger



LUDWIGSLUST
„Vom Bauen der Zukunft – 100 Jahre Bauhaus“ Filmabend | Tickets: 12 Euro | 03871-7224301 & AK
Wann? Freitag, 26.06.2026, Filmstart 22.30 Uhr
Wo? DevelUP, Dachterrasse, Garnisonsstraße 7, 19288 Ludwigslust
Foto: DevelUP

 [@architektenkammer_mv](https://www.instagram.com/architektenkammer_mv)



www.architektenkammer-mv.de



Vom Ufergucker zum Steuermann.
Lernen. Ablegen. Losfahren.
Bootsführerschein Binnen & See
Deine Bootsfahrschule in Schwerin
Ohne Stress. Ohne Seemannsgarn.



NAVETICA
DEIN WEG AUFS WASSER.



Jetzt informieren:
www.navetica.de



Foto: Archiv

VON WEGEN MUMPITZ

Indoorspielpark: Große Freude bei jedem Wetter

Das Mumpitz in Wismar vereint auf 3.000 m² alles, was kleine Herzen höher schlagen lässt. Ein rauchspeiender Vulkan erhebt sich über der Trampolinlandschaft, im Mega-Labyrinth können die Orientierungskennntnisse auf die Probe gestellt werden, rasant wird es bei einem Wettrennen auf der Go-

Kart-Strecke. Und als wäre das nicht genug, können sich beim Billard, Tischkicker und Air-Hockey spannende Matches geliefert werden. Im riesigen Kleinkindbereich mit Bällebad, Spielwänden und Rutsche kommen auch die Aller kleinsten auf ihre Kosten.

www.mumpitz-wismar.de



Foto: Vogelpark Marlow

BEREIT ZUM ABHEBEN

Im Vogelpark Marlow die Federn fliegen lassen

Die fantasievolle Bühne im Vogelpark Marlow wird zum Schauplatz der bunten Tiershow. Bunte Aras, große Marabus und beeindruckende Pelikane begleiten Schaulustige durch das Programm. Bei den Schaufütterungen und der atemberaubenden Flugshow können die gefiederten Freunde hautnah erlebt werden.

Wer eine Pause vom Gucken braucht, kann auf einer der 10 originellen Spielflächen selbst aktiv werden. Das vielfältige Gastronomieangebot sorgt für volle Bäuche an einem rundum tollen Tag. Es besteht sogar die Möglichkeit, bei wilden Klängen im Park zu übernachten.

www.vogelpark-marlow.de



Foto: Presse/Zoo Schwerin

TIERISCHES VERGNÜGEN

Abend- und Nachtsafaris im Zoo Schwerin

Wenn die letzten Besucher des Tages den Zoo verlassen haben, startet ein besonderes Highlight: die geführten Abendsafaris. Bei den Touren erfahren Tierfans Neues in entspannter Atmosphäre und können den Tieren bei der letzten Mahlzeit des Tages Gesellschaft leisten. Für alle Nachteulen gibt es neu in diesem Jahr

die Nachtsafaris. Für diese werden ausgewählte Tierhäuser geöffnet und eine ganz besondere Stimmung erlebbar gemacht. Die etwa 90-minütigen Rundgänge halten viele Überraschungen für Klein und Groß parat. Alle Termine und Infos gibt es online.

www.zoo-schwerin.de/de

MER IEN EUER



Foto: Adobe Stock - Om.Nom.Nom

HELDENHAFTER NERD

Computerspiel programmieren in Wismar

Der Hauptcharakter in einem Videospiel sein und wie Super Mario durch Level springen und Abenteuer erleben – das wär's! Oder einfach mal selbst ein Spiel programmieren? Während der Medienaktivtage vom 13. bis 17. Juli können sich 10- bis 14-Jährige in der Medienwerkstatt Wismar genau daran ausprobieren.

In dem Programm „Scratch“ programmieren sie ein eigenes Computerspiel mit allem, was dazugehört: Passende Musik und Geräusche, aber auch Bilder und Hintergründe werden am Tablet erzeugt und in das Spiel eingebaut. Das Beste: Die Teilnahme ist kostenfrei.

medienwerkstatt-wismar.de



KUNST FÜR KINDER

Im Staatlichen Museum wohnt ein Einhorn

Fürs Museum ist niemand zu klein. Und so plant das Staatliche Museum Schwerin in den Sommerferien Veranstaltungen für Ferienkinder. Wie wäre es zum Beispiel mit kreativer Familienzeit? „Alles im grünen Bereich“ heißt es am 11. Juli, wenn es um 11 Uhr um Pflanzen und deren Abdruck geht. Unter dem

Motto „Hallo Mona Lisa“ erkunden junge Kunstfreunde am 14. Juli um 11 Uhr die Sammlung Marcel Duchamp – und ein sehr berühmtes Porträt. In einer Familienführung am 19. Juli steht dann wiederum das Einhorn von Maerten de Vos im Mittelpunkt. Beginn ist um 14 Uhr. ■ www.museum-schwerin.de



Foto: Universal Studios

KINO GEHT IMMER

Von Super Mario bis Tom & Jerry

Immer kann auch in den Sommerferien nicht die Sonne scheinen. Oder sie scheint zu doll und man braucht eine Hitzepause. Egal: In beiden Fällen ist das Sommerferien-Kino im Schweriner Filmpalast Capitol eine gute Idee. An jedem Sommerferien-Mittwoch um jeweils 10 Uhr gibt es Spaß auf der Lein-

wand – und das zum Supereintrittspreis und Gruppenrabatt. „Rettet die Pets!“, „Super Mario Galaxy“, „Der Wunderweltenbaum“, „Tom und Jerry: Der verlorene Kompass“, „Jazzy – Chaos im Regenwald“ und „Minions & Monster“ stehen auf dem Programm. ■ capitol.filmpalast.de

SORGENFREI PLANSCHEN FREIE SCHWIMMKURSE

Ausgezeichnete Wasserqualität in MV erneut bestätigt

Die ersten sommerlichen Tage des Jahres sind bereits angebrochen und mit ihnen auch die Badesaison. Damit in den zahlreichen Seen und im Meer ausgiebig und ohne bedenken geplanscht und geschwommen werden kann, werden während der gesamten Badewassersaison, die noch bis zum 10. September andauert, alle vier Wochen neue Proben aus den überwachten Badestellen entnommen. Diese werden anschließend hinsichtlich mikrobiologischer Belastungen untersucht die auf gesundheitsgefährdende Verunreinigungen hinweisen können. Dies geschieht unter der Zusammenarbeit der Gesundheitsämter der Landkreise und kreisfreien Städte sowie dem Labor des Landesamtes für Gesundheit und Soziales.

Knapp 500 Badegewässer in Mecklenburg-Vorpommern werden regelmäßig getestet, 444 davon wurden als ausgezeichnet eingestuft. Im

Jahr 2023 waren es erst 432 Badestellen, die als ausgezeichnet eingestuft wurden. Auch die Zahl der unter dem Prädikat ausreichend laufenden Badestellen hat sich im Vergleich zu 2023 von zwölf auf sechs halbiert. Das sei eine sehr erfreuliche Entwicklung, so Gesundheitsministerin Stefanie Drese. Dennoch musste ein Badegewässer als mangelhaft eingestuft werden. Am Schwandter See wurden mehrfach Grenzwertüberschreitungen der mikrobiologischen Parameter festgestellt, die zu einem Badeverbot in der Saison 2026 geführt haben. Das ist auch der Badewasserkarte MV zu entnehmen, die in detaillierten Profilen die Testergebnisse aller beprobten Badestellen aufzeigt. Darüber hinaus bietet die Badewasserkarte allerlei Informationen zu Parkmöglichkeiten, Verpflegungsangeboten oder barrierefreien Zugängen. ■

www.badewasser-mv.de

Programm „MV wird schwimmen“ wird fortgeführt

Gute Nachrichten zum Start der Badesaison: Das Programm „MV wird Schwimmen“ des Sportministeriums wird auch im Jahr 2026 fortgeführt. Von den zusätzlichen Mitteln in Höhe von rund 160.000 Euro profitieren damit erneut Kinder im Grundschulalter, die bisher nicht zu den sicheren Schwimmern gehören.

„Gerade in einem Land wie Mecklenburg-Vorpommern, das mit seinen zahlreichen Seen, Flüssen und der Ostsee ringsum vom Wasser umgeben ist, gehört das sichere Schwimmen einfach zum Rüstzeug. Deshalb setzen wir alles daran, möglichst vielen Schülerinnen und Schülern frühzeitig das Schwimmen beizubringen und noch bestehende Defizite aufzuholen“, betonte Stefanie Drese, Ministerin für Sport, Soziales und Gesundheit. Zur kostenfreien Teilnahme an einem Schwimmkurs des Programmes ist eine Be-

scheinigung der Schule notwendig. Diese bestätigt, dass das Kind kompletter Nichtschwimmer ist oder es einen Schwimmkurs nicht erfolgreich beendet hat. Entsprechende Kurse werden von Mai bis Ende des Jahres in den unterrichtsfreien Zeiten, also am Nachmittag, am Wochenende oder in den Ferien, angeboten. Die Durchführung übernehmen beispielsweise der Schwimm-Verband MV, der DLRG MV, der Arbeiter-Samariter-Bund MV oder die Wasserwacht im DRK-Landesverband MV. Details zu Kurszeiten und Terminen können den Internetseiten der Anbieter entnommen werden.

Stefanie Drese rechnet auch in diesem Jahr mit einer hohen Teilnehmerquote. „Denn jedes Kind, das sicher schwimmen lernt, gewinnt ein Stück Freiheit und Schutz zugleich“, so die Ministerin abschließend. ■



Fotos: Rainer Cordes

BADEANSTALT SEEHOF

Seehof, Schweriner Außensee

In direkter Angrenzung zum Campingplatz Seehof gelegen bietet diese Badestelle Spielmöglichkeiten, eine Toilette und Verpflegung.



FREIBAD BARNIN

Barnin, Barniner See

An dieser Badestelle gibt es neben einem großen Steg und einer gepflegten Wiese einen Spielplatz, eine Freilichtbühne, eine Minigolfanlage, Sanitäranlagen und einen Parkplatz.

KLEINE FLAGGENKUNDE

Flaggen zeigen Verhaltensregeln an Badestellen an

 <p>GELB-ROTE FLAGGE</p> <p>Diese Badestelle ist überwacht und das Baden erlaubt.</p>	 <p>ROTE FLAGGE</p> <p>Das Baden ist gefährlich und deshalb verboten.</p>
 <p>GELB-ROTE FLAGGE & GELBE FLAGGE</p> <p>Ungeübte Schwimmer dürfen hier nicht ins Wasser. Besonders auf Kinder ist zu achten.</p>	 <p>SCHWARZ-WEISSE FLAGGE</p> <p>Beginn des Wassersportbereichs. Das birgt eine Gefahr für Schwimmer, das Baden ist verboten.</p>



GOLLWITZ STRAND

Insel Poel, Ostsee

Hier besteht die Möglichkeit einen Strandkorb zu mieten, Gastronomie und Sportangebote sind strandnah vorhanden.



VENTSCHOW

Ventschow See

In Ventschow sind eine Steganlage und eine großzügige Liegewiese in Südhanglage mit Sanitären Anlagen vorhanden. Ein Spielplatz und Volleyballfeld für Bewegungsfreudige runden das Angebot ab.

HIER FÄLLT DIE BOTSCHAFT INS AUGEN

Werben in den Parkhäusern am Schlosspark-Center und am Schloss/Landtag

Rund anderthalb Millionen Kunden des Schlosspark-Centers fahren jährlich mit dem Auto ins centereigene Parkhaus an der Reiferbahn in Schwerin. Das macht diesen Ort zu einem guten Platz für die Werbung. Egal, ob es um Plakate, großflächige Aufkleber oder Banner geht: Hier wecken Botschaften die Aufmerksamkeit vieler Menschen. Das Gleiche gilt für das Parkhaus am Schloss (Landtag), das von Touristen gern genutzt wird.

An beiden Standorten bieten sich diverse Möglichkeiten für auffällige Werbung. Das reicht von Plakatflächen in den Größen A1 und A0 über Leuchtkästen und beleuchtete City-Light-Plakate bis zum riesigen Banner. Zu den auffälligen Flächen im Schlosspark-Center gehört zum Beispiel die beleuchtete Ellipse an der Ausfahrt aus den unteren Parkebenen. Werbetreibende und Marketing-



Plakate im A0-Rahmen sind die günstigste Form der Werbung im Parkhaus des Schlosspark-Centers.

Foto: büro v.i.p.

experten können auch die dreizehn Meter breiten Werbeflächen an den Deckenträgern buchen, Spannbänder an den Parktaschen, mobile Werbeflächen und vieles mehr. Zu den Einzelheiten informieren die Mediaberater von büro v.i.p. und entwickeln gemeinsam mit ihren Kunden oder Agenturen

wirksame Präsentationskonzepte für das Produkt- oder Veranstaltungsmarketing. Die Flächen können wöchentlich, monatlich oder für ein ganzes Jahr gebucht werden. Eine Übersicht geben die aktuellen Mediadaten für die Parkhauswerbung im Schweriner Shoppingzentrum.

Los geht es schon mit einem A0-Plakat für 119 Euro brutto im Monat. Es kann gut für Stellenanzeigen, Hinweise auf Veranstaltungen, Dienstleistungen und Produkte genutzt werden. Das Plakat muss bei diesem Preis mitgeliefert werden, das Hängen ist inklusive.

Hingucker sind alle diese Werbeflächen auf ihre eigene Art – Unternehmen, Produkte und Dienstleistungen lassen sich hier im besten Licht präsentieren. Und die potenziellen Kunden kommen aus ganz Mecklenburg und darüber hinaus.

Interessiert? Bei büro v.i.p. gibt es unter 0385- 6383270,

gutentag@buero-vip.de und auf der Webseite alle weiteren Informationen.



■ **buero-vip.de**



A0-Rahmenplakat

Günstig beginnt gar nicht mal so klein – mit einem einfachen A0-Rahmen.

Ab 119 Euro im Monat kann hier ein 1-Quadratmeter-Plakat eingespannt werden, das in diesem Fall aber mitgeliefert werden muss. Die Klemmrahmen finden sich an vielen Stellen auf den drei Parkdecks, vor allem aber in der Nähe der Kassenautomaten in den Eingangsbereichen zu den Fahrstühlen und Geschäften.

119 Euro brutto/monatl.



City-Light-Poster

Eine Variante, die überall und zu jeder Tageszeit funktioniert, sind die so genannten City Lights. In den Leuchtkästen werden Plakate gut in Szene gesetzt – mit ihrer Größe von 1,17 mal 1,75 Metern fallen diese Werbeanlagen besonders ins Auge. City Lights sind im Parkhaus an verschiedenen Stellen verfügbar – auf dem offenen Deck in oben genauso wie in den beiden unteren Parkdecks.

261,80 Euro brutto/monatl.



18/1-Banner

Diese Fläche ist auf der Parkebene 1 präsent. Die Großfläche (18/1=18xA1), auch Wesselmann genannt, ist 356 Zentimeter breit und 252 Zentimeter hoch. Es wird mit zwei Scheinwerfern angestrahlt, so dass der Werbeeindruck auch abends und in der dunklen Jahreszeit gegeben ist. Zur monatlichen Miete kommen einmalig 300 Euro für die Produktion der Pläne inkl. technischer Kosten hinzu.

297,50 Euro brutto/monatl.



Beleuchtete Ellipse

Ein Leuchtkasten ist auch die so genannte Ellipse, die ca. vier Meter breit und zwei Meter hoch ist. Hier muss bei der Ausfahrt aus den unteren Parkdecks jeder vorbei – auch das besondere Format fällt sofort ins Auge. Zur Monatsmiete kommen einmalig technische Kosten dazu. Alle Werbeanlagen sind an günstigen Stellen zu finden: In der Nähe von Kassenautomaten sowie Eingängen und Ausfahrten.

400 Euro brutto/monatl.



Foto: Journal eins

ACTION AN HIMMEL UND ERDE

Das Interesse war riesengroß: Der Fliegerhorst in Laage öffnete am „Tag der Bundeswehr“ und rund 60.000 Besucher warfen einen Blick hinter die Kulissen und auf die Technik. Zu sehen waren neben Eurofightern und weiteren Flugzeugen und Helikoptern verschiedene Waffensysteme

und Panzer – auch das Heer und die Marine präsentierten sich. Die Gäste erlebten spektakuläre Flugshows. Laage war der einzige Standort der Luftwaffe, den die Bundeswehr an diesem Tag öffnete. Insgesamt wurden an zehn Standorten in Deutschland Besucher empfangen.



PARCHIM STECK

Mit 800 Jahren gehört Parchim zu den ältesten Städten im Land. Grund zu feiern also – und das taten die Parchimer und ihre Gäste mit einem großen Stadtfest zum Jubiläum. Dazu gehörte ein Festumzug



Foto: Ann-Kristin Granitzka

FUSSBALL UND WERTE

Die Sparkassen-Fairplay-Soccer-Tour machte Station in Lübz. Das Jugendsozialprojekt, das von dem Verein UNITYED gemeinsam mit Mastercard organisiert wird, brachte am Eldenburg-Gymnasium Fußball, Gemeinschaft und wichtige gesellschaftliche Werte zusammen. Neben dem Turnierbetrieb gehören auch Bildungsangebote zum Konzept. Die Sparkasse Mecklenburg-Schwerin unterstützt die Veranstaltung als regionaler Partner und setzt damit ein Zeichen für die Förderung junger Menschen in der Region.

SUPER VORGELESEN!

Frieda Uebel hat den Vorlesewettbewerb der fünften Klassen in Wismar gewonnen. Beim Finale in der Stadtbibliothek präsentierten 15 Kinder Ausschnitte aus ihren Lieblingsbüchern. Die Zehn- bis 13-Jährigen aus der IGS „Johann Wolfgang von Goethe“, der Freien Schule, der Evangelischen Schule „Robert Lanseman“, der Ostsee-Schule lasen zum Beispiel über Zaubersprüche, ein starkes Mädchen, clevere junge Detektive, Halbgötter und Fußballfans. Zusätzlich zum selbst gewählten Text musste ein Stück eines unbekanntes, ungeübtes Textes vorgetragen werden.

Die elfjährige Frieda (Foto 1.) hatte am Ende die Nase vorn. Die Elfjährige holte 107 Punkte. Jeweils zweite Plätze erreichten Ida Johanna Blüthmann und Matilda Olsen (2. u. 3. v.l.) mit je 106 Punkten. Platz drei ging an Marie Moritz mit 103 Punkten.





Foto: Stadt Parchim

KT VOLLER LEBEN

durch die Stadt, an dem mehr als 2000 Menschen teilnahmen und die Stadt Parchim in ihrer ganzen Vielfalt zeigt. Das Besondere: Es ging vordergründig um die Gegenwart, um das heutige, lebendige Parchim, das sich seiner 800 Jahre Geschichte dennoch bewusst ist.



Foto: Norbert Wätereck

MECKLENBURGER KÖPFE

HUMORVOLL UND MIT TIEFGANG

Die Fritz-Reuter-Bühne feiert in diesem Jahr ihren 100. Was macht die Bühne so besonders?

In erster Linie die Sprache, das Niederdeutsche, das hier gepflegt wird. Niederdeutsch ist als regionale Minderheitensprache anerkannt, die Förderung ist in der Landesverfassung von MV festgelegt und seit 2014 ist das Theaterspiel in plattdeutscher Sprache sogar immaterielles Kulturerbe.

Wie waren die Anfänge?

Zu Beginn des 20. Jahrhunderts gab es eine regelrechte Flut plattdeutscher Bühnen. Dr. Richard Ohnsorg war 1902 in Hamburg Signalgeber einer Heimatbewegung, die in Zeiten der Industrialisierung aufkam. Es ging unter anderem darum, die plattdeutsche Sprache nicht zu vergessen. Am 29. November 1926 gründete dann Richard Spethmann am Schweriner Theater offiziell die Sparte – „De Stratenmusik“ von Paul Schurek war die erste Premiere. 1946 bekam die Bühne den Namen von Fritz Reuter, während das Ohnsorg-Theater nach seinem Gründer benannt wurde. Die beiden sind die einzigen professionellen plattdeutschen Bühnen Deutschlands.

Worauf freuen Sie sich im Jubiläumsjahr?

Auf unsere erste Premiere „As in'n Häben“ zum Beispiel. Den Film „Wie im Himmel“ kennen viele und ich mag ihn sehr. Ich finde den Stoff wunderbar und er hat mit meiner Liebe zur klassischen Musik zu tun: Ein international gefeierter Dirigent, der immer auf der Suche nach dem perfekten Ton ist und auf dem Höhepunkt seiner Karriere alles hinwirft, der erarbeitet diesen Ton zusammen mit einem Dorfchor! Gespannt bin ich auch schon auf „Uns Fritzing“, ein Stück, das Peter Schanz gerade für uns schreibt. Darin geht es um Reuters Leben und darüber, was er uns heute noch zu sagen hat – wir finden: viel. Goldonis „Diener zweier Herren“ oder „Ein Deiner für zwei Herren“ kommt dann bei den Schlossfestspielen im Freilichtmuseum in Mueß, das ist wie gespuckt für unser Ensemble. Und fragen Sie mich mal, was ich mir wünsche.

Was wünschen Sie sich?

Ich hätte gern mehr als sechs feste Schauspieler im Ensemble. Bei „As in'n Häben“ arbeiten wir mit mehreren Gästen und der Singakademie zusammen, schließlich steht da ja am Ende ein ganzer Chor auf der Bühne. Mit mehr Schauspielern ist die Stückauswahl größer und wir

„Die plattdeutsche Sprache ist ein wunderbares Kulturgut.“



Foto: Jörg Medrow

Rolf Petersen ist seit 23 Jahren Direktor der Fritz-Reuter-Bühne.

könnten vor allem auch mehr Schulprojekte als Basisarbeit umsetzen. Die plattdeutsche Sprache ist ein wunderbares Kulturgut, das sollten wir pflegen.

Wie kann plattdeutsches Theater heute locken?

Die Stückauswahl hat sich in den 23 Jahren, in denen ich hier bin, sehr verändert.

So, wie sich auch die Gesellschaft verändert, und wir greifen mit Humor und Tiefgang aktuelle Themen auf. Plattdeutsches Theater hat nichts mit Bauernschwänken und Schenkelklopfen zu tun, es ist ernstzunehmendes Theater – nur eben auf Platt. Und allen, die Angst haben, hier nichts zu verstehen, sage ich immer: Kommen Sie zu uns, beim ersten Mal verstehen Sie 80 Prozent, beim zweiten Mal mehr, beim dritten Mal alles.

Wo haben Sie selbst Platt gelernt?

Zu Hause, ich bin auf einem Bauernhof in der Nähe von Neumünster groß geworden. Als ich zur Schule kam, hatte ich schon ein bisschen Angst vor Hochdeutsch und davor, mir und mich zu verwechseln.

Interview: Katja Haescher ■

HEIMAT HÖREN!

Jederzeit und überall
mit der kostenlosen App



Musikstreaming



News & Service aus MV



Podcasts

www.ostseewelle.de

Ostseewelle
HIT-RADIO
Mecklenburg-Vorpommern

VOLLTREFFER -30%

Anpfiff zu unseren
Gebrauchtwagen-Wochen
15.6. bis 19.7.2026

- › keine Re-Importe
- › viele sofort verfügbare Modelle
- › auch günstige E-Fahrzeuge
- › Finanzierung ab 0,9%²

 **Ahnefeld**
WIR SICHERN IHRE MOBILITÄT



Autohaus Gebr. Ahnefeld GmbH & Co. KG

Hagenower Chaussee 1b
19061 Schwerin

Schwarzer Weg 1
19370 Parchim

 **AWUS**
mobile



AWUS mobile GmbH & Co. KG

Schweriner Straße 31
23970 Wismar

Bremsweg 1
19057 Schwerin

¹ Preisvorteil gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers am Tag der Erstzulassung. ² Beispielfinanzierung Audi A3 Sportback 35 TDI advanced S-tronic, EZ 03/25, 19.100 km; Anzahlung: 0,00 €; Laufzeit: 36 monatliche Raten: 299,00 €; Eff. Jahreszins: 0,99%; Sollzins: 0,99% (gebunden p.a.); Schlussrate: 21.464,80 €; Nettodarlehensbetrag: 31.450,00 €; Darlehenssumme: 31.450,00 €. Ein Angebot der Audi Bank, Zweigniederlassung der Volkswagen Bank GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als unabhängiger Kredit-Vermittler tätig sind. Bonität vorausgesetzt. Fahrzeugabbildungen zeigen Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. Irrtümer, Änderungen und Zwischenkauf vorbehalten. Gültig bis 19.07.2026 und nur solange der Vorrat reicht.